

Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 40 4. OKTOBER 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

G&K
Immobilienberatung GmbH
Familie mit 2 Kindern im Suchauftrag
sucht rollstuhlgerechte Wohnung/Haus zum Kauf
in und um Schwalbach. Bitte alles anbieten!
Sie möchten auch einen Suchauftrag abschließen?
Wir sind gerne für Sie da!
G&K Immobilienberatung GmbH - Tel. 06196/533878
www.immobilen-machen-freude.de

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Oktober: Vortrag der Betreuungsbehörde von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 4. Oktober: Bürgergespräch bei Bürgermeisterin Christiane Augsburg von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 4. Oktober: Vortrag „Das zukünftige Geheimnis 100-jähriger: Körpersatzteile und OP-Navigation mit 3D-Drucken“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 5. Oktober: Vortrag „Siebenbürgen und Moldauklöster“ um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße.

Freitag, 6. Oktober: Beratungstermin zur „Rattenbekämpfung“ von 10 bis 12 Uhr im Raum 4 im Rathaus.

Freitag, 6. Oktober: Sprechstunde des Seniorenbeirates von 11 bis 12 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Freitag, 6. Oktober: „Filme aus aller Welt“ mit „Babettes Fest“ um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 6. Oktober: Lesung „Moses Mendelssohn und Lessings Kiste“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 7. Oktober: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im „Café Blaupause“ am Marktplatz 13.

Samstag, 7. Oktober: Benefiz-Konzert mit „Too Young To Rust“ und „The Time Bandits“ um 19 Uhr im Fußballer-Vereinshaus „Hinter der Röth“.

Sonntag, 8. Oktober: Art Café „100 Meisterwerke und ihre Geheimnisse“ von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der alten Schule.

Stadtbücherei

Mittwoch, 4. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Beeil dich, kleines Faultier“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 5. Oktober: Abschlusspräsentation des Workshops „Bühnenpoesie und Poetry-Slam“ um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 11. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Der kleine Wassermann - Herbst im Mühlenweiher“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 6. Oktober: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 6. Oktober: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Trickot verbrannt. Über eine besondere Form des Vandalismus müssen sich zurzeit die Schwalbacher Fußballvereine ärgern. In der vergangenen Woche verbrannten Unbekannte auf einem der Schwalbacher Kunstrasenplätze „Hinter der Röth“ ein Trikot. Jetzt muss der Platz von einer Fachfirma ausgebessert werden, was rund 1.500 Euro kosten wird. Polizisten der Eschborner Wache waren am Freitag vor Ort, um den Schaden aufzunehmen. Zeugen können sich unter der Telefonnummer 9695-0 an die Polizeistation wenden.
Foto: Baumann

Bürgermeisterin Christiane Augsburg bringt Haushalt für 2018 ein – Rekordergebnisse

Stadt behält nur ein Drittel

Am vergangenen Donnerstag hat Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) den Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 eingebracht. Trotz der erwarteten Rekordergebnisse von 57 Millionen Euro rechnet die Kämmerin allerdings erneut mit einem Defizit von rund 5,7 Millionen Euro. Denn die wichtigsten Ertragsquellen sind mit einem Anteil von 87 Prozent Steuereinnahmen und dabei vor allem die Gewerbesteuer. Aufgrund der festgesetzten Vorauszahlungen re-

Der größte Teil dieser Ausgaben entfällt auf Umlagen, die die

Stadt an den Kreis und das Land Hessen zahlen muss. Von den üppigen Einnahmen verbleibt nach Angaben von Christiane Augsburg nur etwa ein Drittel in Schwalbach. Allein für den kommunalen Finanzausgleich muss Schwalbach als eine von nur 33 Gebirgskommunen in Hessen für das Jahr 2017 etwa 11,5 Millionen Euro überweisen. Die wichtigsten Ertragsquellen sind mit einem Anteil von 87 Prozent Steuereinnahmen und dabei vor allem die Gewerbesteuer. Aufgrund der festgesetzten Vorauszahlungen re-

net die Kämmerin im kommenden Haushaltsjahr mit Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von knapp 33 Millionen Euro. Analog der steuerlichen Prognosen dürfte sich der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer positiv entwickeln. Nach der aktuellen Schätzung ist hier ein Steueranteil in Höhe von gut 14,6 Millionen Euro zu erwarten. Jenseits der Umlagen fällt bei den Ausgaben vor allem eine deutliche Steigerung der Personalkosten auf.

Fortsetzung auf Seite 3

Orientierungsgespräche

Anmeldung erforderlich

Am morgigen Donnerstag, 5. Oktober, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 9 bis 12 Uhr die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Gleichfalls kann man die Orientierungsgespräche nutzen, um sich über Nachfolgeregelungen zu informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-130, 804-195 oder 804-211 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten.

Kind allein in der Wohnung

Mutter ausgesperrt

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Freitagabend in die Aprillestraße alarmiert.

Versichtlich hatte ein Kleinkind seine Mutter auf dem Balkon ausgesperrt, so dass das Kind nun alleine in der Wohnung war und diese durch die Mutter nicht mehr betreten werden konnte. Durch die Feuerwehr wurde die Wohnungstür zerstörungsfrei geöffnet und der Mutter wieder Zugang zur Wohnung verschafft. **fw**

In der Stadtbücherei

Poetry-Slam-Präsentation

Am Donnerstag, 5. Oktober, präsentieren Schüler der Klassenstufe 8 sowie aus den Intensivklassen der Albert-Einstein-Schule die Ergebnisse ihrer dreitägigen literarischen Arbeit im Rahmen der interkulturellen Wochen.

Um 19.30 Uhr findet die Abschlusspräsentation des Workshop in Bühnenpoesie und Poetry-Slam mit dem Lautpoeten, Beatboxer und Lyriker Dalibor Marković in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 statt. An drei Vormittagen lernen die Schüler Texte in verschiedenen Stilen zu verfassen und vorzutragen. **red**

Große Eröffnung am 05.10.2017

Daddy's Küche

Einmal essen, nicht vergessen.

Schüllerrabatt - alle Gerichte 10% günstiger!



Eröffnungsangebot - 10 Tage lang 10% Rabatt auf alle Gerichte

Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus
Tel. 06196 / 5256801

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott - Niederhöchstädter Pfad 9 - 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

SZplus

– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de



Jetzt anmelden!

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf den Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde

Di. 17. Okt. - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 18. Okt. - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstraße 58
Mi. 18. Okt. - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Strasse 25, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht



Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Neu: große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
wechselhaft



Donnerstag
wechselhaft



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	05.10.	16.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im EVIM
So	08.10.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	11.10.	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Rosenkranzgebet Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindefeier

P 05.10. 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff

M 05.10. 15.30 Uhr Frauengruppe St. Martin: Dia Schau – Das unbekannte Vietnam

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	05.10.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	06.10.	19.30 Uhr	Lesung der CJZ mit Prof. Dr. Manfred Kappeler „Moses Mendelssohn und Lessings Kiste“
Sa.	07.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Bläserkreis (Pfarrer Michael Gengenbach)
So.	08.10.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst (siehe Samstag)
Di.	10.10.	19.30 Uhr	Elterntalk Thema: Einfühlsames Zuhören

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Mo	09.10.	15.30 Uhr	Aquarellmalen
Mi	11.10.	15.00 Uhr	Seniorenrunde (Erinnerungen an die Freizeit in Oberstdorf)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686).
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Norbert Welski) parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kath. Kapelle, Badener Str. 23 (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden montags, dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Gemeindereise nach Nordostspanien. Vom 4. bis 12. September fand wieder eine Gemeindereise der Evangelischen Limesgemeinde statt. Das erste Ziel der 26 Teilnehmer war die ehemalige Industrie- und Bergbaustadt Bilbao, welche sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Schmuckstück entwickelt hat. Hier stand auch der Besuch des Guggenheim-Museums auf dem Programm. Alte Klöster, Kirchen und atemberaubende Landschaften konnte die Reisegruppe für sich entdecken. Auch das Nationalheiligtum der Katalanen, das Kloster Montserrat, stand auf der Liste und zum Abschluss der Reise, Barcelona.
Foto: privat

Albert-Einstein-Schüler tauchten beim Marokkanischen Kulturverein in die arabische Welt ein

Projekt „Marokko am Taunus“

● **Mit dem Klassenprojekt „Marokko am Taunus“ in Kooperation mit dem marokkanischen Kulturverein setzte das Jugendbildungswerk seine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen der diesjährigen interkulturellen Wochen in Schwalbach fort.**

Ganz im Sinne des bundesweiten Mottos „Vielfalt verbindet“ besuchte die Klasse 6b der Albert-Einstein-Schule für einen Vormittag den marokkanischen Kulturverein und erfuhr vieles über die Herkunftskultur der

Mitbürger mit marokkanischen Wurzeln. An unterschiedlichen Stationen wurde unter anderem gekocht, getrommelt sowie traditionelle Kleidung anprobiert. Eine kleine Einführung in die arabische Schrift, bei der jedes Kind lernte, seinen eigenen Namen auf Arabisch zu schreiben, wurde ebenso interessiert aufgenommen, wie eine Präsentation über das Land Marokko.

Auch von der Möglichkeit, sich Henna-Tattoos aufmalen zu lassen, wurde reichlich Gebrauch gemacht. Nach dem Essen des gemeinsam zubereiteten Couscous erhielt jedes

Kind als Geschenk einen kleinen Bilderrahmen mit dem eigenen Namen in arabischer Schrift.

Am Ende waren sich die Kinder einig, dass sie viel Neues gelernt und kennengelernt haben und ihre begleitenden Lehrer, Anke Wipfler und Gwenaël Arbet, bedankten sich bei den vielen ehrenamtlich Engagierten des marokkanischen Kulturvereins für den abwechslungsreichen Vormittag. „Es war ein sinnliches Erlebnis, das durch Unterricht nicht vermittelt werden kann“, resümierten die Teilnehmer.
red



Zum Abschluss des Vormittags im marokkanischen Kulturverein bereiteten die Albert-Einstein-Schüler beim Marokkanischen Kulturverein gemeinsam Couscous zu.
Foto: mag

Schaden durch Einbrecher**Versuchter Einbruch**

● **Am Ostring in Schwalbach versuchten Einbrecher in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche in ein Geschäftsbauwerk einzudringen.**

Die Unbekannten hebelten an der Gebäudeeingangstür und verursachten mehrere hundert Euro Sachschaden. Erfolglos sahen sie von ihrer Tat ab und verschwanden unerkannt. Das Kommissariat 21/22 der Hofheimer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und erbittet Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0.
pol

70

Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders ehrt!
Dum wollen wir Dir heute sagen
es ist schön, dass wir Dich haben!

Am 7. Oktober wird **Manuel Picoto** 70 Jahre alt.

Wir gratulieren Dir
und wünschen Dir von Herzen alles Gute!

Deine Ehefrau, Kinder,
Schwiegertochter, Schwiegersohn und Enkel

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Besser kurz inne halten



Das politische Erdbeben hat also auch in Schwalbach stattgefunden. Die Parteien der bisherigen großen Koalition haben zusammen in Schwalbach 14 Prozentpunkte verloren, die AfD schafft elf Prozent und die FDP schwebt mit 13 Prozent beinahe in den Sphären, von denen einst Guido Westerwelle träumte.

Vor dem Hintergrund einer boomenden Wirtschaft im ganzen Land und im Speckgürtel von Frankfurt im Besonderen, ist ein solches Protestergebnis kaum zu verstehen. Im Osten mag es Menschen geben, die sich abgehängt fühlen. Aber in Schwalbach? Da sind die 18 Prozent der Linken und der AfD schon

sehr erstaunlich. Und auch die vielen Flüchtlinge können kein Grund sein, AfD zu wählen. Die fallen doch im Schwalbacher Alltag überhaupt nicht auf.

Der Grund für die Unzufriedenheit liegt wahrscheinlich darin, dass viele Politiker den Anschein erwecken, sie könnten Dinge verändern, die sie aber in Wahrheit gar nicht in der Hand haben: Arbeitsplätze schaffen zum Beispiel, für bezahlbaren Wohnraum sorgen oder die Flüchtlinge stoppen. Viele Politiker müssten wahrscheinlich einfach nur kurz innehalten, bevor sie irgendetwas in irgendwelche Mikrofone pausen, die man ihnen hält. Doch danach sieht es aber auch nach der Wahl vom vorletzten Sonntag nicht aus.

Mathias Schlosser

Kleinanzeigen

Suche in Sulzbach 1 1/2 Zi.-Whg., renov. Tel. 06196 / 71580

Ehepaar (Akademiker), möchte eine 4-Zimmer-Wohnung im Raum zwischen Frankfurt/Main und Wiesbaden langfristig mieten. Tel. 0177/6830106

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle (Minijob) in Privathaushalt (putzen, bügeln); spanische und italienische Sprache. Tel. 0176/21644776

Wenn auch Sie eine private Kleinanzeige aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf PKW und Busse
In jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

In der Bahnstraße

Baumaschinen gestohlen

● In der Nacht von Freitag auf Samstag verschafften sich unbekannte Täter in der Bahnstraße gewaltsam Zugang zu einem Baucanister und entwendete mehrere Werkzeuge und Baumaschinen.

Die Täter gelangten auf die Baustelle und öffneten den Container gewaltsam. Hieraus entnahmen sie mehrere elektrische Werkzeuge und auch größere Baumaschinen, wie beispielsweise einen Betonrüttler. Der Wert der Geräte wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Verdächtige Wahrnehmungen, insbesondere in Bezug auf Fahrzeuge, erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 mitzuteilen. **pol**



Das Schulkinderhaus an der Geschwister-Scholl-Schule platzt aus allen Nähten. Für eine Erweiterung oder einen weiteren Neubau plant die Stadt 1,7 Millionen Euro ein. Foto: Sperzel

Fortsetzung von Seite 1

Stadt behält nur ein Drittel

... In den Kinderbetreuungs-einrichtungen und im Rathaus sollen im kommenden Jahr insgesamt elfeinhalb neue Arbeitsplätze entstehen, so dass die Personalkosten um 900.000 Euro gegenüber 2017 steigen werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich dagegen gegenüber dem Vorjahresplan um rund 1,5 Millionen Euro und betragen insgesamt 8,8 Millionen Euro. Den größten Brocken machen in diesem Bereich die Zuschüsse für die Kinderbetreuungseinrichtungen freier Träger in Höhe von 4,7 Millionen Euro aus.

Investieren will die Stadt im kommenden Jahr rund 7,9 Millionen Euro. So soll zum Beispiel eine der beiden Flücht-

lingsunterkünfte am Westring – die bereits auf einem städtischen Grundstück stehen – vom Kreis für 1,5 Millionen Euro gekauft werden. 1,7 Millionen Euro werden für ein weiteres Schulkinderhaus im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule bereitgestellt und wie schon in den Vorjahren sind erneut 1,5 Millionen Euro für den möglichen Kauf des Fernheizkraftwerk-Grundstücks in der Adolf-Damaschke-Straße eingeplant. Für die wahrscheinlich notwendige Schallschutzwand am Limestadion sind 300.000 Euro erforderlich. 420.000 Euro sind für die Katholische Gemeinde vorgesehen, die damit einen Großteil der Planungskosten für den Neubau ihres Kindergartens in Alt-Schwalbach be-

streiten will. Alle Investitionen können aus den in den vergangenen Jahren gebildeten Rücklagen finanziert werden. Zum 1. Januar 2018 wird die Stadt voraussichtlich über ein „Sparvermögen“ von rund 52 Millionen Euro verfügen. Der Schuldenstand der Stadt kann damit weiterhin auf einem „historisch niedrigen Niveau“ bleiben, wie Christiane Augsburger erläuterte. Die vollständige Haushaltsrede der Bürgermeisterin finden Sie auf Seite 8.

In den nächsten Wochen beraten die Stadtverordneten nun den Etat-Entwurf der Bürgermeisterin und entscheiden dann voraussichtlich Anfang Dezember über den endgültigen Haushaltsplan für das Jahr 2018. **MS**

SPD und FDP wollen bestehendes Schulkinderhaus erweitern

Koalition will Anbau

● Die Anfrage der Koalition zum Thema Schulkinderbetreuung hat die Vermutung bestätigt, dass der Bedarf an Betreuungspunkten an der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) stark angestiegen ist. Mittlerweile brauchen rund 80 Prozent der Kinder eine Nachschulbetreuung.

Aus Sicht der Fraktionen von SPD und FDP im Schwalbacher Stadtparlament ist die notwendige Nachmittagsbetreuung der Schulkinder perspektivisch nur durch Ganztagschulen sicher zu stellen. Deshalb hat die Koalition vergangene Woche den Magistrat gebeten, das Gespräch mit den Beteiligten aus Schule und Kreis aufzunehmen.

Ziel der Koalition ist es, das bestehende „Schulkinderhaus 1“ durch einen Anbau zu erweitern. Die Vergrößerung soll baulich so ausgelegt sein, dass das Gebäude auch für ein Ganztagsangebot der Schule zukünftig nutzbar ist. Nach den Vorstellungen von SPD und FDP sollen sich Kreis und Land an den Baukosten beteiligen. Das vergrößerte Schulkinderhaus kann solange alleine durch die Stadt betrieben werden, bis die Schule sich am „Pakt für den Nachmittag“ beteiligt. Dies sollte idealerweise bis 2020 erfolgen.

Kreis und Land bieten mit dieser Möglichkeit eine wirtschaftlich vernünftige Alternative, für die im Kreis bereits die Weichen gestellt sind. 2016 haben der erste Kreisbeigeordnete Wolfgang Kollmeier (CDU) und der hessische Kultusminister Alexander Lorz (CDU) eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die es dem Main-Taunus-Kreis und ihren Grundschulen ermöglicht am „Pakt für den Nachmittag“ teilzunehmen. Im ersten Schritt

könnte das bedeuten, dass die GSS eine sogenannte „Profil 1“-Schule wird. Damit wäre die Schule für die Schulkinderbetreuung bis 14.30 Uhr zuständig. Eine Teilnahme der Schüler ist noch nicht verpflichtend – allerdings haben alle Kinder einen Anspruch darauf.

SPD und FDP gehen davon aus, dass die absolute Anzahl der Schüler der GSS unter anderem durch weitere Verdichtung und Generationenwechsel der Wohngebiete in Alt-Schwalbach ansteigen wird. Darüber hinaus werde auch der Anteil der zu betreuenden Schüler noch weiter zunehmen.

Der Koalition ist es wichtig, Weitsicht in finanzieller und baulicher Hinsicht walten zu lassen, indem auch vorhandene Strukturen genutzt werden. „Auch wenn dies eine große Veränderung bedeutet, glauben wir, dass dieser Weg der richtige ist. Wir wünschen uns konstruktive Gespräche aller Beteiligten. Unser Ziel ist es eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung der Schulkinder in Schwalbach anbieten zu können“, sind sich die Fraktionsvorsitzenden der SPD und FDP, Hartmut Hudel und Stephanie Müller, einig.

Wie berichtet favorisieren CDU und Grüne ein neues Schulkinderhaus auf dem städtischen Grundstück „Am Erlensborn 2“. In die gleiche Richtung geht ein Bürgerbegehren, für das eine Elterninitiative fast 2.000 Unterschriften gesammelt hat. Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) hat in ihrer Haushaltsrede am vergangenen Donnerstag den Platz auf dem GSS-Gelände, auf dem zurzeit die Container der Kinderkrippe „Am Park“ stehen, als Standort für ein neues Schulkinderhaus ins Spiel gebracht. **red**

DIEGENUSSBOTSCHAFT
Verweilen, Genießen, Einkaufen.

Ab sofort: Jeden Freitag bis 21 Uhr geöffnet!

WEINSPECIAL
Jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr
(Jedes Glas 0,2l für 4,50 Euro)

Neue Öffnungszeiten zum Verweilen, Genießen & Einkaufen:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 - 19:00 Uhr
Neu! Freitag:	10:00 - 21:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Genuss Botschaft

Taunusstr. 1, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 522 8818
www.diegenussbotschaft.de

Altenpflegerinnen suchen
24-Std.-Pflegestellen.
Tel. 0176 / 74 06 00 87

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Petersen
Eier und Geflügel Spezialitäten
Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst

Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013

Rechtsanwälte

Hubertus Becker

Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/VVG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

Die kostenlose „Lokalzeitung“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich **SZplus**

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter **www.schwalbacher-zeitung.de** registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



Beim Benefizkonzert ist in diesem Jahr die Band „The Time Bandits“ mit dabei. Foto: The Time Bandits

Beim achten Benefizkonzert spielen die Bands „Too Young To Rust“ und „The Time Bandits“

Rocken für die gute Sache

● **Bereits zum achten Mal veranstaltet die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ in Zusammenarbeit mit dem Rock Club Schwalbach am Samstag, 7. Oktober, um 19 Uhr ein Benefizkonzert für die Bärenherz-Stiftung im Vereinshaus der Fußballvereine.**

„Musik berührt und kann etwas bewegen“, sagen in einem Atemzuge Tobias Steinig, Dani-

el Lux und Paul Lux, die Gründungsmitglieder von „Too Young To Rust“. Die Band unterstützt mit dem Konzert schwerstkranke Kinder in Wiesbaden. „Es macht einfach Freude, einmal im Jahr ein Benefiz-Rockkonzert, verbunden mit einer guten Tat, auf die Beine zu stellen“, so Michael Schedelik, der Vorsitzende des Rock Clubs Schwalbach.

„Mit unseren Freunden vom Rock Club Schwalbach, die mit tatkräftiger Unterstützung aller

Mitglieder für einen reibungslosen Ablauf sorgen, klappt das immer super gut“, sagt Paul Lux. Mit den vergangenen sieben Konzerten konnten die Schwalbacher Musiker mittlerweile insgesamt 16.609 Euro an die Stiftung übergeben.

In diesem Jahr wird den Fans von Live-Musik viel geboten: Zum ersten Mal mit dabei ist die Band „The Time Bandits“, deren Name für Rock'n'Roll und gute Laune steht. Die Musik ist handgemacht und erklingt in der Tradition von Buddy Holly, Elvis Presley, Chuck Berry, Bill Haley oder Jerry Lee Lewis.

Das Programm von „Too Young To Rust“ reicht von Klassikern, wie zum Beispiel Rolling Stones, Beatles, Pink Floyd über Deutsch-Rock von Toten Hosen und „Die Ärzte“ bis hin zum heutigen Glam Rock von Steel Panther. Dirk Kattendick vom Reiscacafé „SelectedTravel“ stiftet auch in diesem Jahr wieder für eine Verlosung der Veranstaltung ein Eintracht-Trikot. Der Eintritt kostet fünf Euro. red



Zum achten Mal lädt die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ und der Rock Club Schwalbach zu einem Benefizkonzert für die Bärenherz-Stiftung ein. Foto: Too Young To Rust

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 07.10. u. Fm.-Hochst., 08 – 14 Uhr
Do., 12.10.17 Jahndorfballe, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 07.10.17 Fm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 08.10.17 Fm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr
Hornbach / IEKA, Züricher Straße 11
So., 08.10.17 Kelkheim, 10 – 16 Uhr
toom-Baumarkt, Lise-Melner-Straße 2
Di., 10.10.17 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Ely-Bernhorn-Straße 3
Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Leseshow „Hessen zuerst!“

Neuer Termin

● **Wegen Krankheit von Dietrich Faber musste die Leseshow „Hessen zuerst“ auf Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr verlegt werden.**

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, neue Karten können weiterhin zu einem Preis von zehn Euro in der Stadtbücherei, bei der Kulturkreis GmbH im Rathaus oder an der Abendkasse erworben werden. red

Antrag der Grünen

Parlament für Jugendliche

● **Die Grünen fördern ein Jugendparlament für Schwalbach.**

„Kinder- und Jugendparlamente bieten die Möglichkeit, demokratische Formen der Willensbildung zu verfestigen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen authentisch in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen“, schreibt Barbara Blaschek-Bernhardt, die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, in ihrem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung. Das Kinderparlament, das nun schon seit einigen Jahren existiert, habe sich positiv entwickelt, weshalb die Grünen nun auch ein Jugendparlament ab 2018 fordern. Dort sollen die Jugendlichen ihre Interessen und Anliegen selbst vertreten und mitreden können. red

Am Samstag im Arboretum

Herbstführung

● **Am Samstag, 7. Oktober, startet die diesjährige Herbstführung von 14 Uhr bis 16.30 Uhr mit Revierförster Martin Westenberger unter dem Motto „Indian Summer“ im Arboretum Main-Taunus.**

Von leuchtend gelb bis scharlachrot zeigen sich jetzt die Blätter der Laubwaldgesellschaften Nordamerikas und Asiens. Es gibt Informationen zu den Früchten der besuchten Bäume und ihren Hölzern werden abgerundet durch einen aktuellen Überblick zum Stand der Pflegemaßnahmen innerhalb der Anlage. Treffpunkt ist am Waldhaus Arboretum. Die Teilnahme kostet sieben Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder und zwölf Euro für Familien. red

Herbstcamp in den Ferien

BMX-Strecke geöffnet

● **Wegen der Straßensanierung war die BMX-Strecke „Am Sportplatz“ einige Wochen gesperrt. Nun kann und darf wieder gefahren werden.**

Und sicher ist wieder einiges am Parcours zu richten. Weder halten die Sprunghügel ewig, noch behalten die Kurven ihre Form. Spaten, Schippe und vielleicht auch ein Nachschub an neuer Erde sind nötig, um alles so zu präparieren, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene echten Fahrspaß haben. Arbeiten und fahren stehen in der ersten Herbstferienwoche vom 9. bis 13. Oktober jeden Tag ab 10 Uhr auf dem Streckenfahrplan an den Kunstrasenplätzen und – wie immer – wird zwischendurch oder abends gemeinsam gegessen und sicher auch mal gegrillt.

Ganz gleich, ob die Fahrer Neulinge sind oder schon viel Erfahrung mitbringen, eine gute Anleitung und hilfreiche Tipps geben die Campleiter Anton Wüschner und Simon Seeholzer. Für eventuelle Fragen stehen sie schon jetzt per E-Mail an dirtschwalbach@woffm.de zur Verfügung. Wichtig: wer fahren will, benötigt nicht nur ein Fahrrad, sondern auch unbedingt einen Helm. red

TGS veranstaltet erstmals Stadtmeisterschaften im Judo

Viele junge Kämpfer

● **Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Judo-Abteilung der TG Schwalbach wurden am 10. September die ersten offenen Schwalbacher Stadtmeisterschaften in der Jahnthurnhalle Schwalbach ausgetragen.**

Die Judokas der TG Schwalbach empfingen etwa 50 Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2006 von befreundeten Vereinen aus Egelsbach, Bad Soden, Frankfurt, Wüstem und Bad Nauheim. Die TG Schwalbach ging mit 16 Kämpfern auf die Matte.

Viele Kinder der U10 konnten bei familiärer Atmosphäre erste Kampferfahrungen sammeln, da hier nur weiße und weiß-gelbe Gurte zusammen kämpfen durften. Bei der U12 war vom weiß-gelben bis zum grünen Gürtel alles vertreten, so dass man hier schon sehr gutes und schönes Judo sehen konnte.

Zur Siegerehrung überreichte Bürgermeisterin Christiane Augsburg dem Abteilungsleiter der Judo-Abteilung, Dieter

Bacher, einen Umschlag für die Vereinsarbeit. Außerdem lobte sie den Mut, den die jungen Kämpfer aufbringen müssen, um überhaupt an einem Turnier teilzunehmen.

In der Mannschaftswertung belegte die TG Schwalbach in der U10 und der U12 den zweiten Platz. Leider reichte es nicht um den großen Wanderpokal für den Gesamtsieg zu bekommen. Dieser ging an die JUKA Frankfurt, die mit insgesamt 20 Kämpfern angereist war. Auch die beiden Pokale für den schnellsten Ippon gingen an die Kämpfer der JUKA Frankfurt.

Erste Plätze für die TG Schwalbach erzielten Hannah Ufer, Christopher Siebel, Fabian Walter, Jannis Linz und Andra Görlich. Zweite Plätze belegten Bruno Heisig, Maximilian Mamsch, Jonathan Gebauer und Bogdan Jancevskij. Auf Platz drei schafften es Linus Bailey, David Eichler, Arsenij Jancevskij, Amelie Schardt, Constantin Schalt, Zeph Finzel und Patrick Siebel. red

Schwalbacher Integrationslotsen jetzt auch online erreichbar

Konkrete Hilfen für Migranten

● **Die Schwalbacher Integrationslotsen sind nun auch direkt per E-Mail an lotsen@schwalbach.de zu erreichen.**

Auf der Internetseite der Stadt sieht man darüber hinaus unter www.schwalbach.de, welche Sprachen die einzelnen Lotsen sprechen. Aber auch, wenn man die eigene Sprache dort nicht findet, kann man Hilfe erfragen. Gabriele Straka, eine der Leiterinnen des Sozial- und Jugendamtes der Stadt steht unter der

Telefonnummer 804-164 oder per E-Mail an gabriele.straka@schwalbach.de zur Verfügung.

Seit 2014 sind in Schwalbach sogenannte Integrationslotsen aktiv. Sie absolvierten eine umfangreiche Schulung, wurden dann vom Magistrat der Stadt zu Integrationslotsen ernannt und haben schon in vielen Fällen vor allem hinzugezogenen Menschen geholfen, sich in der neuen Heimat zurechtzufinden. Fast alle Lotsen sprechen zwei oder noch mehr Sprachen. red

SCHNELLE HILFE

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Polizeistation 06196-9695-0
- Wasserwerk, Am Erlenborn 533220
- Krankentransport: Zentrale Leitstelle MTK 06192-5095
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

- A Apotheke am Westerbach, Kronberg
Westerbacher Straße 23 06173-2025
- B Schloß-Apotheke, Kronberg,
Friedrichstraße 69 06173-5119
- C Quellen-Apotheke, Bad Soden,
Quellenpark 45 (Alleestraße 24) 21311
- D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,
Hauptstraße 416 06173-62525
- E Burg-Apotheke, Königstein,
Frankfurter Straße 7 06174-955650
- F Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avriellstraße 3 83722
- G Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16 42131
- H Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16 06173-79771
- J Sonnen-Apotheke, Eschborn,
Hauptstraße 74 41193
- K Taunus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4 86070
- L Kur-Apotheke, Bad Soden,
Alleestraße 1 23605
- M Limes-Apotheke, Schwalbach,
Marktplatz 23 779980
- N Central-Apotheke, Eschborn,
Götzenstraße 47/55 42521
- O Apotheke im Real, Eschborn,
Ginnheimer Straße 8-18 887997
- P Marien-Apotheke, Bad Soden,
Königsteiner Straße 51 22308
- R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,
Hauptstraße 50 71891
- S Bahnhof-Apotheke, Eschborn,
Berliner Straße 31-35 42277
- T Kur-Apotheke, Kronberg,
Frankfurter Straße 15 06173-940980
- U Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2 06173-79021
- W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,
Hauptstraße 19 22937
- X Thermen-Apotheke, Bad Soden,
Am Bahnhof 7 22986
- Y Alte Apotheke, Königstein,
Limburger Straße 1a 06174-21264

OKTOBER 2017

- 1.-J 6.-O 11.-U 16.-B 21.-G 26.-M 31.-S
- 2.-K 7.-P 12.-W 17.-C 22.-H 27.-N
- 3.-L 8.-R 13.-X 18.-D 23.-J 28.-O
- 4.-M 9.-S 14.-Y 19.-E 24.-K 29.-P
- 5.-N 10.-T 15.-A 20.-F 25.-L 30.-R



Saubere Stadt

Herzliche Einladung zum Sauberhaften Herbstputz

am Samstag, 7. Oktober 2017

Eine Mitmach-Aktion der Kampagne Sauberes Hessen für Vereine, Familien und andere Gruppen

Wer mitputzen möchte, sollte um 9 Uhr an einem der Treffpunkte sein:

Treffpunkte	Ansprechpartner	Putzroute
Alte Kapelle, Hauptstraße	Maria Albert-Damaschke	Kleingärten Rohrwiese, Tennisplätze, Kleintierzuchtanlage
Parkplatz Waldfriedhof	Peter Feddersen	Richtung Viergötterstein, östlich des Waldfriedhofs, rechte Uferseite des oberen Sauerbornsbachtals
	Hartmut Hudel	Westlich des Waldfriedhofs, Stelenallee, Schwalbacher Wald nördlich der Landesstraße 3015
S-Bahnhof Schwalbach-Nord Am Kronberger Hang	Jürgen Veit, Horst Ott	Kronberger Hang rund um McDonalds
S-Bahnhof Schwalbach-Nord Am Kronberger Hang	Ahmed El Kaddouri und Mitglieder des Marokkanischen Kulturvereins	Südlich auf der Regionalparkroute Richtung Eichendorffanlage bis zur Hauptstraße
Parkplatz am Limesstadion Wilhelm-Leuschner-Straße	Michael Salkovic und die Boulespieler	Richtung Europapark, rund um das Stadion und südwestlicher Teil des Schwalbacher Waldes

„Stadtputzer“ treffen sich um 9 Uhr an vier Sammelpunkten

Am Samstag, 7. Oktober, findet der Stadtputztag 2017 statt. Dazu sind wieder zahlreiche ehrenamtliche Stadtputzerinnen und Stadtputzer zum Mitmachen eingeladen. Wer sich gemeinsam mit anderen Bürgerinnen und Bürgern und dem städtischen Bauhof für ein sauberes Schwalbach einsetzen möchte, sollte sich um 9 Uhr an einem der folgenden Treffpunkte einfinden: an der Kapelle (Hauptstraße), am Parkplatz Waldfriedhof, am S-Bahnhof Schwalbach-Nord (Am Kronberger Hang) und am Parkplatz am Limesstadion (Wilhelm-Leuschner-Straße). Dort warten dann schon die Ansprechpartner der Putzgruppen, jeweils ausgestattet mit einem Putzroutenplan, Abfallbeuteln, Handschuhen und Greifzangen.

Wichtig: Wer mitmachen möchte sollte sich mit gutem Schuhwerk und passender Kleidung ausrüsten.

Nach getaner Arbeit gibt es dann für alle Aktiven ab 11 Uhr einen Imbiss im städtischen Bauhof.



Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

2001 haben wir den Stadtputztag wieder aufleben lassen, und von Beginn an machen wir mit bei der Kampagne Sauberes Hessen. Sie konnte in diesem Jahr ihren 15. Geburtstag feiern, und Schwalbach war in der

vergangenen Woche mit dem Sauberhaften Geschäftstag dabei. Zwei der großen Unternehmen vor Ort haben sich engagiert, insgesamt zogen fast 120 ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Greifzangen und Abfallsäcken los. Ein schönes Zeichen, das sie so für Umweltschutz und Nachhaltigkeit setzen, finde ich.

Auch die Stadtverwaltung hat sich am Sauberhaften Geschäftstag beteiligt. Für den Haushaltsplan 2018 beantragt der Magistrat übrigens zwei zusätzliche Stellen für den städtischen Bauhof. Zwei weitere Gärtner sollen eingestellt werden. Denn die sauberen Aktionen sollen den Einsatz der Stadt nicht ersetzen, sondern ergänzen. Und vor allem zielen sie darauf, ein Bewusstsein zu schaffen für ein umweltfreundliches Schwalbach am Taunus.

Ob große Unternehmen, Einzelhandel, Vereine oder Bürgerinnen und Bürger - ich danke allen, die sich für eine saubere Stadt und Landschaft einsetzen sehr herzlich!

Viel Freude bei der gemeinsamen Aktion!

Ihre

Christiane Augsburg
Bürgermeisterin

Sauberes-Schwalbach-Crew

Seit gut fünf Jahren sammelt die Sauberes-Schwalbach-Crew zweimal in der Woche für zwei Stunden herumliegenden Abfall ein. Initiiert von der Schulsozialarbeit an der Friedrich-Ebert-Schule und dem Jugendamt im Rathaus ist dieses Umwelt- und Sozialprojekt auch ein Teil der Berufsvorbereitung für die Jugendlichen. Der Job ist beliebt, es gibt eine Warteliste. Wer teilnehmen möchte, muss eine Bewerbung schreiben. Aktuell arbeiten neun Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, hier sieben davon, mit Michael Klein (links), Diplompädagoge und Schulsozialarbeiter, und Ramon Bayer (rechts) Diplomsozialarbeiter vom städtischen Jugendbüro (Marktplatz 4, Rückseite Rat- und Bürgerhaus). Einfach sauberhaft!



35 sauberhaft engagierte Personen, Mitarbeiter und Geflüchtete, mobilisierte Procter&Gamble. Die Stadtverwaltung unterstützte mit 15 Aktiven den sauberen Geschäftstag.

Sauberhafter Geschäftstag: 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Samsung waren Am Kronberger Hang aktiv.



Sie möchten beim Herbstputz mitmachen oder haben Fragen?

Die Ansprechpartner der Schwalbacher Kampagne sind Monika Junker, Telefon 804-102, monika.junker@schwalbach.de und Zeljko Radovic, Telefon 804-194, zeljko.radovic@schwalbach.de

Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den Leiter des städtischen Bauhofs Markus Fingerhut, Telefon 804-190, Markus.Fingerhut@schwalbach.de

Fast ein Jahr lang Schwalbacher Mängelmelder!

Seit fast einem Jahr bietet die Stadt Schwalbach Taunus ihren Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden: den Mängelmelder. Dies ist ein Internet-Werkzeug, das es insbesondere Smartphone-Nutzern noch einfacher macht, Informationen über Mängel im Stadtgebiet wie ein Schlagloch, eine „wilde Müllablagerung“ oder ein umgefahrenes Verkehrsschild an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Vorteile des Mängelmelders sind, dass ohne weitere Mühe der Standort und ein Foto des Mangels ebenfalls mitgeliefert werden können.

Damit ist die Stadtverwaltung informiert und die zuständigen Mitarbeiter können loslegen. Eine Ampel-farbe zeigt nun den Bürgerinnen und Bürgern den Stand der Bearbeitung: Schaltet die Farbe von rot auf gelb, so weiß der Bürger, dass sich das zuständige Amt (oder ein Mitarbeiter) des Mangels angenommen hat. Grün signalisiert zu guter Letzt: Das Problem ist gelöst. So erfahren auch alle anderen Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die es wissen möchten, dass ein Mangel erkannt und in Bearbeitung ist – oder warum es diesmal etwas länger dauert.

Das Kundenportal des Schwalbacher Mängelmelders kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de, im grünen Kapitel „Rathaus & Bürgerservice“, dort in der Box mit den Servicelinks unter Mängelmelder aufgerufen werden. Die einfach zu bedienende App erhält man (wie Smartphone-Nutzer wissen) über den jeweiligen App-Store des Handy-Betriebssystems (Play Store bei Google; iTunes bei Apple iOS). In die App-Suche einfach „Mängelmelder“ eingeben, die App wird dann angezeigt und kann sofort installiert werden.

Sauberes Hessen

(www.sauberes-hessen.de) ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur.

Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberes Hessen e. V., der die sauberen Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert.



Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus – Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit; www.schwalbach.de; Twitter: Schwalbach_info; #SchwalbachaT



Rund 50 Unternehmer kamen zum zweiten Business-Treff ins Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: sz

Zweiter Schwalbacher Business-Treff – Neues Internetportal soll im Januar 2018 starten

Kaufkraft in der Stadt halten

● Ein großer Erfolg war der zweite Schwalbacher Business-Treff am vergangenen Mittwoch im Bürgerhaus. Im Mittelpunkt stand ein neues Angebotsportal für Schwalbacher Unternehmen im Internet.

Rund 50 Teilnehmer waren der Einladung der städtischen Wirtschaftsförderung gefolgt und trafen sich zum Gedanken-

austausch. Unter anderem stellten sich der Verein zur Förderung von Existenzgründungen, der Qualifizierungsberater der IHK und zahlreiche Firmen in kurzen „Pitches“ vor.

Im Mittelpunkt stand ein neues Internetportal für Schwalbacher Firmen, das Anfang 2018 starten soll. Matthias Schlosser vom Verlag Schwalbacher Zeitung, die das Portal betreiben wird, stell-

te erste Grundzüge der Seite vor, auf der vom Großunternehmen bis zur Tagesmutter alle Waren und Dienstleistungen aus Schwalbach auf einer einzigen Plattform angeboten werden können. Ziel ist es, die Kaufkraft stärker zu binden und die vielen Angestellten, die in den Gewerbegebieten der Stadt arbeiten als Zielgruppe für Schwalbacher Firmen zu gewinnen. sz

Zwei Pkw wurden aufgebockt

Diebe montieren alle Räder ab

● Gleich zwei Mal haben Reifendiebe in Schwalbach zugeschlagen.

Zwischen Mittwoch und Donnerstagmorgen ließen sie sämtliche Räder eines am Ostring geparkten Mercedes C220 mitgehen. Die Täter demontierten die vier Komplettträger und hinterließen den blauen Wagen auf Betonplatten. In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es in der Adolf-Damaschke-Straße zu einem weiteren Reifendiebstahl. Diesmal wurden alle vier Räder eines grauen Audi A6 demontiert. Die Ermittlungsgruppe der Polizei in Eschborn hat die Ermittlungen aufgenommen. Bürger, die Hinweise zu beiden Fällen geben können, werden gebeten mit der Polizei Kontakt unter der Telefonnummer 9695-0 aufzunehmen. pol

Seniorenbeirat Schwalbach

Sprechstunde am Freitag

● Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am Freitag, 6. Oktober, statt.

Von 11 Uhr bis 12 Uhr ist der Seniorenbeirat dann im Raum 6 im Bürgerhaus anzutreffen. red

Am Freitag Vortrag in der Evangelischen Limesgemeinde

Aus Lessings Kiste

● Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, die Kulturkreis GmbH und die Evangelische Limesgemeinde laden am Freitag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Prof. Dr. Manfred Kappeler ins Gemeindezentrum am Ostring 15 ein.

In der Lesung aus seinem Buch „Lessings Kiste“ wird der Autor sich auf die Bildungsgeschichte Moses Mendelssohns und dessen Anteil an dieser noch heute faszinierenden Freundschaft dreier junger Männer aus sehr unterschiedlichen sozial-kulturellen Milieus konzentrieren. Manfred Kappeler beendet sein Buch mit folgenden Sätzen: „Die Bewahrung der historisch immer wieder bedrohten Freiheit des Denkens, Sprechens und Schreibens, für die sie sich eingesetzt haben, ist auch in unsere Hände gelegt. „Die Aufklärung“, schrieb Mendelssohn, „ist kein einmal erreicht und dann für alle Zeiten gesicherter Zustand, sondern eine von Menschen immer wieder neu herzustellende Praxis, die die Keime ihres Scheiterns allemal in sich trägt.“

Im Mittelpunkt des Buches steht die Freundschaft von

Moses Mendelssohn, Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Nicolai. Die drei lernten sich als junge Männer in der Zeit Friedrichs II. in Berlin kennen. Von ihrer philosophischen und literarischen Zusammenarbeit gingen starke Impulse für die Aufklärung in Deutschland aus, die ihnen in der Nachwelt den Ehrentitel „Dreigestirn der Berliner Aufklärung“ eintrugen. Friedrich Nicolai, der bedeutende Verleger und Begründer der Literaturkritik in Deutschland, schrieb in seinen Erinnerungen: „Wir waren damals alle drei in der Blüte unserer Jahre, alle drei voll Wahrheitsliebe und Eifer, alle drei von unbefangenen Geiste.“ red



Prof. Dr. Manfred Kappeler berichtet über die Aufklärung.

Wir trauern um

Heinrich F. Menze

Heinrich F. Menze war von 1977 bis 1991 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus. Für sein bürgerschaftliches Engagement wurde er 1990 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren, unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 20. September 2017

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Eyke Grüning
Stadtverordnetenvorsteher

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marion Thums

* 24.07.1963 † 25.09.2017



In stiller Trauer

Maximilian, Benjamin und Janina Thums
mit Vater Siegfried Thums und
Geschwistern Stephan, Reiner und Sigi Thums mit Familien

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 12. Oktober 2017, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Kondolenzadresse: Benjamin Thums, Im Kirschengarten 1, 65843 Sulzbach (Taunus)

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Günter Hollstein

* 16.11.1938 † 17.09.2017

In Liebe

Hannelore Hollstein
Dirk und Christa
Frank und Katy
Heidi und Wolfgang
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 13. Oktober 2017, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Immer mittwochs
lokal informiert.

Schwalbacher
Zeitung Unsere Stadtzeitung.

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46





Leserbrief

Zu den Schwalbacher Spitzen „Obst ist Obst“ in der Ausgabe vom 27. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Wahlergebnis ist keine Bewertung der Kommunalpolitik“

In seinem Kommentar „Obst ist Obst“ analysiert der Verfasser lokale Besonderheiten des Ergebnisses der Bundestagswahl und bemüht sich mit Rechenbeispielen den vermeintlichen Nachweis zu erbringen, dass die Schwalbacher SPD, die er personell für besonders „gut aufgestellt“ hält, einen Erfolg gegenüber der Schwalbacher CDU verbuchen könne. Diese Sichtweise mag amüsant erscheinen und Balsam auf die Wunden der örtlichen Sozialdemokratie sein, hält einem Faktencheck jedoch nicht Stand.

Zum einen ist zu betonen, dass die CDU in Schwalbach wie im Bund mit großem Abstand die meisten Stimmen erzielt hat und trotz der zugegeben schmerzlichen Verluste als einzige Partei noch Ergebnisse erzielt hat, die die Bezeichnung Volkspartei rechtfertigen. Hervorzuheben ist dabei besonders das gute persönliche Ergebnis von Direktkandidat Norbert Altenkamp, der auch in Schwalbach mit 38,5 Prozent fast zwölf Punkte vor seiner SPD-Gegenkandidatin liegt.

Insgesamt hat die CDU in Schwalbach ein besseres Ergebnis eingefahren als hessenweit, die SPD in Schwalbach trotz der landespolitischen Prominenz in ihrem Stadtverband ein schlechteres als hessenweit. Will man das denn etwa ebenfalls mit dem örtlichen Personal erklären? Ich denke nicht.

Des Weiteren lässt sich auch aus den relativen Gewinnen und Verlusten vor Ort im Vergleich zur Wahl 2013 nichts anderes ablesen. Es ist doch abwegig zu glauben, dass jemand Angela Merkel die Zweitstimme für die CDU versagt hätte, weil er oder sie unzufrieden mit den handelnden Personen der örtlichen CDU sein könnte oder umgekehrt Martin Schulz die Zweitstimme für die SPD gegeben hätte, weil man die Politik der örtlichen SPD gutheißt.

Die im Vergleich zu den bundesweiten Durchschnittszahlen geringfügig abweichenden Gewinne und Verluste erklären sich aus demografischen Besonderheiten unserer Bevölkerung. Dies bedeutet etwa im Fall der CDU, dass in Schwalbach Bevölkerungsschichten überrepräsentiert sind, in denen die CDU auch bundesweit überdurchschnittlich verloren hat. Entsprechend lässt sich für den gesamten Wahlkreis Main-Taunus beobachten, dass die CDU deutlicher verloren hat als im Bundesdurchschnitt und die SPD weniger deutlich. Und dass dies gerade nichts mit den handelnden Personen vor Ort beziehungsweise im Wahlkreis zu tun hat, verdeutlicht nochmals das starke persönliche Ergebnis des CDU-Direktkandidaten Altenkamp, der überall im Wahlkreis mehr Erststimmen erhalten hat als die Union Zweitstimmen.

Axel Fink, Schwalbach

Dänischer Film im Bürgerhaus

„Babettes Fest“

Am Freitag, 6. Oktober, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Babettes Fest“ weiter. Beginn ist um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Der Film ist eine im wahrsten Sinne des Wortes genussvolle Verfilmung einer Novelle von Tania Blixen: An der Küste Jütlands trifft eine junge Französin auf eine streng religiöse Gemeinde. Als Dank für ihre Aufnahme richtet Babette ein Fest aus, welches so manche Überraschung bereithält.

Die Reihe „Filme aus aller Welt“ zeigt spannende und unterhaltsame Filme, die vom Leben in anderen Teilen der Erde erzählen. Die Ethnologin Petra Lueken eröffnet den Filmabend mit einer kurzen Einführung und erläutert wichtige Hintergrundinformationen zu Film und Land. Im Anschluss kann über den Film gesprochen und diskutiert werden. Alle Filme, die in der Reihe bisher gezeigt wurden, können in der Stadtbücherei Schwalbach ausgeliehen werden. red

Baumkletterkurs in den Ferien

BDP geht hoch hinaus

Der BDP bietet vom 18. bis 20. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr in Schwalbach einen Baumkletterkurs für Jugendliche an.

Um die Bedeutung der Bäume für die Lebensqualität in den Städten zu verdeutlichen, gibt der BDP in den Herbstferien Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren die Möglichkeit bei einem Baumkletterkurs mitzumachen. Den Teilnehmern wird laut BDP spielerisch die Baumökologie sowie das praktische Kletterhandwerk beigebracht. Gemeinsam in einer Gruppe soll so auch das nötige Vertrauen zueinander aufgebaut werden, das sehr wichtig für das Klettern sei. Am Ende des Kurses erhalten die Mitglieder ein Zertifikat, das ihre Teilnahme an dem Projekt bestätigt. Die kostenlose, aber verbindliche Anmeldung soll unter der E-Mail Adresse mtk@bdp.org bis zum 15. Oktober erfolgen. Zum Veranstaltungsort – der „Stadtinsel“ in der Hauptstraße – soll man festes Schuhwerk und gute Laune mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt. red



Ablasshandel und die Vergebung von Sünden – im Theaterstück „Ich fürchte nichts“ über das Leben von Martin Luther ging es trotz des ernststen Themas nicht immer bierernst zu. Foto: Hermanowski

Viel Applaus zum Start der Kulturkreis-Theaterreihe – Schwalbacher Projektchor singt mit

Luther fürchtete sich vor nichts

Wer von den Abonnenten der Schwalbacher Theaterabonnementsreihe befürchtet hatte, dass die Auftaktveranstaltung zum Thema Luther schwere Kost sein würde, der konnte am vergangenen Samstag im großen Saal des Bürgerhauses beruhigt aufatmen.

Nicht nur, dass auf der Bühne einige bekannte Schwalbacher Gesichter zu sehen waren, das „N.N. Theater“ hatte sich dem Thema zwar mit großer Ernsthaftigkeit, aber auch mit viel Witz angenähert.

Die Stühle reichten nicht aus in Raum 1, wo Schauspielerinnen Irene Schwarz die interessierten Zuschauer in das Stück einführte.

„Das Thema hat uns gehörig Respekt eingebläst und wir haben sehr viel recherchiert und uns dem Herrn Luther mit all seinen Facetten vorsichtig genähert“, so die Schauspielerinnen, die zu Studienzwecken mit dem Ensemble extra nach Eisenach und Wittenberg reiste. Vor voll besetztem Haus zogen die Schauspieler gemeinsam mit dem aus Schwalbacher Sängern gebildeten Projektchor singend in den Saal ein und nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Geschichte Luthers und die Spaltung der Kirche.

Während die Schauspieler auf und hinter der Bühne permanent in andere Rollen schlüpfen, wurden auch die Schwalbacher Sänger immer wieder

als Schauspieler in das Geschehen miteinbezogen, beteten, feilschten auf dem Markt um die feilgebotenen Nonnen und Ablass von ihren Sünden oder zogen als mordende Rotten durch den Saal. Mit dem Gospel „Packing up“ endete das Stück mit Schauspielern und Projektchor gemeinsam auf der Bühne.

Die Aufführung hatte vor allem für einen Sänger eine ganz besondere Bedeutung: Denn Projektchorsänger Chris Higma, Wahlschwalbacher für 40 Jahre und langjährig als Politiker in Schwalbach aktiv, hat seine Koffer gepackt und zieht in diesem Tag gemeinsam mit Ehefrau Pip zurück nach England. he

Die Proben für das weihnachtliche Chorprojekt starten Mitte Oktober – Jetzt anmelden!

Chor sucht nach Sängerinnen

Am Freitag, 13. Oktober, starten um 20.30 Uhr die Proben für das diesjährige Weihnachtskonzert des Frauenchors „Dreiklang Plus (Gäste) des Schwalbacher Musikvereins „Pro Musica“, zu dem jedes Jahr auch wieder interessierte Sängerinnen von außerhalb des Vereins eingeladen sind.

Unter der Leitung von Chorleiter Tobias Prautsch wird ein weihnachtliches Programm mit vielen Klassikern und einigen weniger bekannten Stücken einstudiert. Auftreten wird der Projektchor dann am Montag, 4. Dezember, beim Benefizkonzert im Schwalbacher Bürgerhaus, am Samstag, 9. Dezember, um 16 Uhr während des Weihnachtsmarkts in der Kirche St.

Pankratius sowie bei einem kleinen Konzert für die Patienten im Krankenhaus Bad Soden.

Die Proben finden immer freitags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach statt. Interessierte Sängerinnen sind willkommen. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.pro-musica-schwalbach.de im Internet. he



Mundartfreunde aufgepasst. Am Samstag, 7. Oktober, findet um 19.30 Uhr zum dritten Mal eine Mundartlesung im Reisecafe „Selected Travel“ in der Schulstraße 14 in statt. Evi Hofmann freut sich auf eine reichliche Zuhörerschaft. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“ wird gebeten. Einlass ist ab 19 Uhr. Foto: privat

Smartphonekurs für Senioren im Café Sokrates in Eschborn

„WhatsApp“ nutzen

Unter dem Motto „So plaudert man heutzutage. Von Handy zu Handy“ haben auch Schwalbacher über 50 Jahre am Dienstag, 10. Oktober, sowie am 17. Oktober die Möglichkeit sich von 10 Uhr bis 12.30 Uhr mit ihrem Smartphone vertraut zu machen.

Heutzutage besitzt fast jeder ein Smartphone und beinahe auf jedem ist WhatsApp installiert. Ein Programm zum leichteren Versenden von Boten. Senioren, die auch in der Lage sein wollen, Fotos,

Videos und Neuigkeiten von ihren Liebstes zu empfangen, bietet das Café Sokrates in Eschborn einen WhatsApp-Workshop an. Dort wird laut den Trainern Bernd Schwarzkopf und Hagen Reker kurz und bündig der Umgang mit WhatsApp vermittelt. Vorkenntnisse seien nicht vonnöten, nur ein funktionierendes Smartphone, das zu den Treffen mitgebracht wird. Für 30 Euro kann man sich unter der Telefonnummer 93148-55 oder per E-Mail an cafe-sokrates@web.de zu dem Workshop anmelden. red

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister
Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de
Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Gartenbedarf u. Kaminholzeinfach
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Kaminholzverkauf
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

SZplus
Mittagstisch
2x essen - 1x zahlen
Alle angemeldeten SZplus-Nutzer können vom 5. bis 18. Oktober 2017 2x essen und müssen aber nur 1x bezahlen.
KRÜMEL BOX
Backcafé mit griechischem Flair
Tel. 069/25 78 84 70
Wasgaustraße 19a
65929 Ffm-Unterliederbach
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

SCHLIESSMANN
• Bastelbedarf
• Farben zum Renovieren
Einkaufstasche
34 x 44 cm nur € 1,99
Marktplatz 8 · 65824 Schwalbach · Telefon 06196/84661

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy



Anzeigensonderveröffentlichung



Bürgermeisterin Christiane Augsburger

Foto: Magistrat

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, liebe Gäste,

Ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2018 vor, den der Magistrat nach ausgiebiger, manchmal kontroverser, aber immer konstruktiver Diskussion in seiner Haushaltsklausur am 1. und 2. September verabschiedet hat.

Um es gleich vorwegzunehmen, der Haushaltsentwurf weist, wie in den vergangenen Jahren, ein geplantes Defizit auf. Mit knapp 5,7 Millionen Euro liegt es allerdings damit rund 1,4 Millionen Euro unter dem des Haushaltsplans 2017.

Bevor ich inhaltlich auf wesentliche Punkte des Haushaltsentwurfs 2018 eingehe, möchte ich traditionell zuvor noch einige Worte zur aktuellen Haushaltslage verlieren:

„Erfreuliche Entwicklung“

Wie Sie dem Quartalsbericht zum 30 Juni entnehmen können, verlief das erste Halbjahr recht positiv. Die Einnahmen aus der Gewbesteuer übersteigen zur Jahresmitte den Wert, der für das Jahr 2017 insgesamt vorgesehen war. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf nicht vorhersehbare Abrechnungen vergangener Jahre zurückzuführen und wie Sie sich schon denken können, kommt jetzt meine – auch traditionelle – Warnung: Da es sich hier um einen Einmaleffekt handelt, ergibt sich daraus nicht zwangsläufig eine Auswirkung auf zukünftige Jahre.

Der italienische Politiker und Philosoph Machiavelli soll einmal den schönen Satz gesagt haben: „Es ist ein allgemeiner Fehler der Menschen, nicht in der Zeit der Meeresstille mit dem Sturm zu rechnen.“

Denn diese positive Entwicklung der Einnahmesituation bringt auch einen nicht unerheblichen Nachteil mit sich: Der Großteil der Gewbesteuerereinnahmen ist in Form von Umlagen – rund 70 Prozent – sowohl an den Kreis in Form der Kreis- und Schulumlage als auch an das Land im Rahmen der Solidaritätsumlage wieder abzuführen. In unserer Stadtkasse selbst verbleibt also nur ein Bruchteil dieser Einnahmen.

Um Ihnen eine Vorstellung der Größenordnung zu geben, von der wir hier reden: die Zahlungsverpflichtung für das Jahr

2017 beträgt nur allein für die Solidaritätsumlage – als Folge des kommunalen Finanzausgleichs in Hessen – 11,5 Millionen Euro!

Ich kann mir einen Seitenhieb nicht verkneifen: Eine Schutzschirmkommune, die sich gerade für schuldenfrei erklären durfte, erwägt unlängst, ein Hallenbad zu bauen. Zum Vergleich: wir haben uns für ein (finanziell günstiges) unbeheiztes Naturbad entschieden. Aber auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal ausdrücklich betonen: Aus meiner Sicht war es die richtige Entscheidung, denn wir haben jetzt ein sehr schönes Bad.

Auf noch eines möchte ich an dieser Stelle kurz eingehen: die Hessenkasse. Verschuldete Kommunen soll ab Mitte nächsten Jahres – ein Scheilm, wer Böses dabei denkt – ihre Kassenkredite erlassen werden. Wer diese Zeche bezahlt, ist noch nicht wirklich bekannt – aber nach den bisherigen Erfahrungen mit dem kommunalen Finanzausgleich schwant mir nichts Gutes. Ist doch schön: Wir sparen, nehmen keine Kassenkredite in Anspruch und gehen Sie mal davon aus, dass wir dafür jetzt auch noch bezahlen dürfen.

Übrigens: natürlich war unser erster Gedanke, jetzt in Hülle und Fülle Kassenkredite aufzunehmen. Aber das Spiel haben die Initiatoren in Wiesbaden auch schon durchschaut und gleich einen Riegel vorgeschoben.

Soviel zu den schlechten Nachrichten, komme ich wieder zu den guten: Trotz der enormen Umlagezahlungen dürfte es uns gelingen, das Haushaltsjahr 2017, sofern es nicht zu einem unerwarteten Einnahmereinbruch kommt, nicht mit einem Defizit – wie ursprünglich erwartet – sondern voraussichtlich mit einem Überschuss in der Stadtkasse abschließen. Was aber nicht nur unerwarteten Einnahmen, sondern auch auf einen großen Teil dem sparsamen Wirtschaften der Verwaltung zu verdanken ist.

57 Millionen Euro Erträge

Ich möchte nun nach diesen kurzen Ausführungen zu aktuellen Lage auf die Eckpunkte des Haushalts 2018 zu sprechen kommen: Wir erwarten im kommenden Jahr 2018 ordentliche Erträge in Höhe von etwa 57 Millionen Euro. Das sind rund 2,7 Millionen Euro mehr

als im Ansatz 2017. Die wichtigsten Ertragsquellen sind mit einem Anteil von rund 87 Prozent Steuereinnahmen, davon entfällt wie immer ein Großteil auf die Gewbesteuer.

Aufgrund der festgesetzten Gewbesteuvorauszahlungen rechnen wir im kommenden Haushaltsjahr mit Einnahmen aus der Gewbesteuer in Höhe von knapp 33 Millionen Euro. Dies entspricht in etwa dem Wert des Haushaltsplanes 2017.

Analog der steuerlichen Prognosen für Hessen insgesamt dürfte sich der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer entsprechend positiv entwickeln. Auf Grundlage der Werte aus der aktuellen Steuerschätzung erwarten wir hier einen Steueranteil in Höhe von gut 14,6 Millionen Euro. Aber bedenken Sie bei Ihren Beratungen: Das sind die Bruttoerträge. Die übrigen Erträge, wie etwa die Grundsteuer B, bleiben dagegen relativ unverändert beziehungsweise fallen ertragsmäßig kaum ins Gewicht.

62,7 Millionen Ausgaben

So, das waren die Einnahmen, jetzt komme ich zu den geplanten Ausgaben: Wir haben ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 62,7 Millionen Euro geplant, und damit rund 1,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen steigen im kommenden Haushaltsplan 2018 um rund 900.000 Euro an. Die Ausweitung der Kinderbetreuung hat eine entspre-

Rede von Bürgermeisterin Christiane Augsburger zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2018 am 28. September 2017

„Den größten Teil unserer hohen Steuer-Einnahmen müssen wir wieder abführen“

chende Ausstattung an Fachpersonal und Hauswirtschaftskräften zur Folge, und die innere Verwaltung muss ebenfalls angepasst werden. Dazu komme ich dann aber später noch einmal genauer.

Hier möchte ich einige grundsätzliche Bemerkungen einfügen. Die qualitativ hochwertige Betreuung von Kindern – unter drei Jahren, im Kindergarten oder Grundschulalter – und die Vereinbarkeit von Elternschaft und Berufstätigkeit gehören zum Bestand an Gemeinsamkeit in der Schwalbacher Kommunalpolitik. Darin sind wir uns alle einig.

Doch man darf nicht nur die Frage aufwerfen, man muss es sogar: Bedeutet die Einkünfte auf diesem Politikfeld auch, dass die Stadt die Betreuung von Grundschulkindern allein ins Werk setzen und auch allein finanzieren muss? Ich meine: nein. Die Kommune hat eine Verantwortung, aber andere haben sie auch – genannt seien hier der Main-Taunus-Kreis und das Land Hessen.

Wir bezahlen diese Ausgaben aus den Erträgen der Gewbesteuer. Gegenwärtig sind wir dazu in der Lage und – zumindest kann ich das für meine Person sagen – auch gerne in der Lage. Doch diese Erträge sind Schwankungen unterworfen. Als Kämmerin dieser Stadt sehe ich es daher auch als meine Pflicht, auf diesen Umstand hinzuweisen und von anderen politischen Akteuren einen Beitrag einzufordern.

Gerade haben wir den Bundestagswahlkampf hinter uns. Und fast alle Parteien haben sich dafür ausgesprochen, eine Betreuung auch von Grundschulkindern zu organisieren. Das freut mich, denn das halte ich auch für unbedingt notwendig. Aber wenn wir uns alle darüber einig sind, kann am Ende – wenn es darum geht, das Ganze zu finanzieren – nicht nur die

Kommune in die Pflicht genommen werden.

Konstruktives Treffen

Ich freue mich, dass sich dazu jetzt an der Geschwister-Scholl-Schule auf Initiative von Elternvertretern ein runder Tisch gegründet hat, der – das kann ich nach dem ersten Treffen sagen – sehr konstruktiv mit allen Beteiligten beraten hat, wie wir die notwendige Qualität und Quantität dort auch in Zukunft sicherstellen können.

Zurück zum Haushalt 2018: Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Ausweitung der Schülerhilfe vorgesehen. Dafür ist eine Erhöhung der halben Stelle für die pädagogische Leitung auf eine Vollzeitstelle notwendig. Die Schwalbacher Schülerhilfe ist ein Erfolgsmodell. Seit 1971 unterstützt sie an drei Schwalbacher Schulen Schülerinnen und Schüler bei der Erledigung der Hausaufgaben – und beim Lernen ganz allgemein. Ganzen Generationen von Schülerinnen und Schülern wurde so zu einem besseren Schulerfolg und damit auch zu einer besseren sozialen und beruflichen Integration in die Gesellschaft verholfen. Und das Beste daran: Es geschieht in Zusammenarbeit mit einer Kirchengemeinde als Träger, vielen motivierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Stadt, die für die Finanzierung geradesteht. Seit 1992 – also seit 25 Jahren – finanziert die Stadt die Schülerhilfe zu nahezu 100 Prozent.

Bei beiden neuen Stellen geht es übrigens auch um das Stadtbild Schwalbachs, also um seine städtebauliche Qualität. Wo es möglich ist, wollen wir diese verbessern. Mit dem Altstadtrahmenplan und anstehenden Gestaltungssatzung sind wir für den alten Ortskern schon auf dem richtigen Weg. Doch was ist mit dem Stadtgebiet insgesamt und – und welche Perspektive gibt es zum Beispiel für die Stadtmitte, den Marktplatz? Hier besteht Handlungsbedarf – auch jenseits der Neugestaltung des unteren Marktplatzes. Für das Projekt „Gestaltung unterer Marktplatz“ ist die Projektgruppe jetzt bei Plan-Version sechs angelangt und mir ist es wirklich wichtig, dass dieses Vorhaben 2018 in Angriff genommen wird.

Wobei ich hier ausdrücklich noch einmal erwähnen möchte, dass es mitnichten so ist, dass wir die Gestaltung vor uns herschieben würden, wie das gelegentlich behauptet wird. Ganz im Gegenteil arbeitet hier eine sehr engagierte Arbeitsgruppe mit ganz verschiedenen Akteuren, angefangen von den politischen Fraktionen bis hin zu Verschönerungsverein, Behindertenvertretung, Seniorenbeirat und nicht zuletzt dem Eigentümer der Liegenschaft „Bunter Riese“, um nur einige zu nennen, an der Umsetzung.

Ich finde, das sollte keinen Anlass bieten für unberechtigte Kritik, sondern eher einmal Anlass sein für einen Dank an diese engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Mehr Bauhof-Personal

Nicht zuletzt möchten wir zwei neue Stellen im Bauhof. Dass die Kollegen dort gut zu tun haben, dürfte jedem, der mit offenen Augen durch die Stadt geht, ersichtlich sein. Tatsächlich schieben viele von ihnen aber einen Berg Überstunden vor sich her. Dies ist auch bedingt durch zahlreiche Tätigkeiten, die der Bauhof eher oft im Hintergrund ausführt, wie zum Beispiel den kompletten Hüttenauf- und abbau bei Altstadtfest, Weihnachtsmarkt, Marktplatzfest oder aber beim Sommerfest, beim Einsammeln von illegalem Müll oder Absicherung von Baustellen etcetera. Und erwartet wird zuvorderst von Bürgerinnen und Bürgern, dass der Bauhof für Sauberkeit und ordentliche Grünpflege sorgt – diese Aufgaben hatte ich in meiner Aufzählung noch gar nicht erwähnt. Ich finde, es ist ein Ausdruck der Wertschätzung unserer Stadt, wenn wir den Bauhof personell so ausstatten, dass die Mitarbeiter den Arbeitsanfall schaffen können. Für eine saubere und gepflegte Stadt müssen sich viele anstrengen – am meisten aber sicher die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Und zu guter Letzt möchten wir das Stadtarchiv mit einer halben Stelle unterstützen. Diese halbe Stelle soll zur Unterstützung des derzeitigen ehrenamtlichen Stadtarchivars dienen, der diese Tätigkeit seit 1999 – seit fast 20 Jahren – mit großem Engagement und Fachkenntnis bewältigt.

Gerade in einer Stadt wie Schwalbach am Taunus, mit einem ständigen Kommen und Gehen, haben Informationen zur Ortsgeschichte eine wichtige Funktion. Sie sind ein Angebot zur Identifikation mit der Stadt und der Region, in der man lebt und sie sind Ausdruck einer Wertschätzung denjeni-

gen gegenüber, die diese Stadt aufgebaut und zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

„Mit Maß und Ziel“

Bei allen diesen angestrebten Personalverstärkungen darf ich Ihnen versichern: Der Magistrat hat diese nach eingehender Prüfung mit Maß und Ziel beschlossen und wir halten sie demzufolge insgesamt auch für vertretbar. Dies übrigens auch mit Blick auf die damit verbundene zwangsläufige Steigerung der Personalkosten.

Soviel dazu, dann komme ich jetzt zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Diese verringern sich gegenüber dem Vorjahresplan um rund 1,5 Millionen Euro und betragen insgesamt 8,8 Millionen Euro. Diese erfreuliche Einsparung ist insbesondere auf deutlich geringere Instandhaltungen in Höhe von rund 1 Million Euro sowie auf den Wegfall des Einmaleffekts aus dem Erwerb von Belegungsrechten im Vorjahr von 500.000 Euro zurückzuführen.

Wie Sie sehen, zahlen sich nun unsere Anstrengungen der vergangenen Jahre aufgrund unserer guten finanziellen Situation auf dem Gebiet der Instandhaltungen aus: Dies ist ein notwendiger, aber auch zugleich verantwortungsvoller Beitrag zur Generationengerechtigkeit. Denn so hinterlassen wir der Generation nach uns eine gepflegte und funktionsfähige Infrastruktur – und nicht einen Sanierungsfall.

Neue Einrichtungen

Die Serie der Eröffnung von Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Stadt reißt nicht ab: Ende September geht die neue, zweigruppige Kindertagesstätte im Erdgeschoss des EVIM-Seniorenzentrums am Europaring an den Start. Der „volle Betrieb“ wird für Anfang 2018 angestrebt. Alt und Jung unter einem Dach zu vereinen, ist die innovative Idee dieser Einrichtung in Trägerschaft der „EVIM Bildung gGmbH“. Hinter diesem Konzept mit Modellcharakter in Hessen steht die Idee, Begegnungen zwischen den Generationen zu ermöglichen. Ich bin sehr gespannt, wie sich das in der Praxis gestalten wird.

Weiter kommt im Frühjahr 2018 die drei Gruppen umfassende Kinderkrippe der Ellen-Wille-Stiftung hinzu. Die Stadt Schwalbach wird die ungedeckten Betriebskosten für den Regelbetrieb der Einrichtung in voller Höhe übernehmen. Darüber hinaus bietet diese Krippe als Service für berufstätige Eltern ein Plus an Betreuungszeit: Sie haben die Möglichkeit, ein Früh- oder ein Spätdmahl zu buchen. Wie Sie sicherlich wissen: Die neu gegründete Ellen-Wille-Stiftung zieht in das ehemalige „Chromos-Haus“ an der Straße Ober der Röth. Zu den erklärten Zielen der Stif-



Anzeigensonderveröffentlichung

tung gehören das Engagement in der Jugendhilfe sowie die Förderung von Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ellen Wille, deren Unternehmen „The Hair Company“ in diesem Jahr das 50. Firmenjubiläum feiern kann, ist eine erfolgreiche Unternehmerin und eine bemerkenswerte Frau. Mit ihrer Stiftung offenbart sie sich auch als engagierte Bürgerin, die am Standort ihres Unternehmens wirken möchte. Ich freue mich darüber sehr, denn es gibt nichts Besseres für eine Stadt, als Menschen, die sich für ihr Gemeinwesen einsetzen. Dafür möchte ich Frau Wille schon einmal an dieser Stelle im Namen des Magistrates und der Verwaltung unseren herzlichen Dank aussprechen. Und wenn hoffentlich alles weiter so gut vorangeht, freuen wir uns im Sommer nächsten Jahres dann über den Einzug der acht Gruppen „U 3 und U 3“ in die neu gebaute Kita am Park.

Wir alle können sehr stolz auf diese Anstrengungen sein und nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass wir diese Entscheidungen alle gemeinsam in großem Einvernehmen getroffen haben, worüber ich mich sehr gefreut habe und wofür ich Ihnen allen auch dankbar bin. Denn diese sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes und damit auch in unsere Zukunft.

Investitionen 2018

Welche Investitionsmaßnahmen möchten wir gerne im Finanzhaushalt für das Jahr 2018 vorsehen? Insgesamt haben wir im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von über 7,9 Millionen Euro vorgesehen. Damit verbleiben wir mit unserem Investitionsvolumen, trotz der finanziellen Abschöpfung des Landes durch den kommunalen Finanzausgleich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Nicht nur der Magistrat weiß: Zur Sicherstellung unserer zukünftigen finanziellen Leistungsfähigkeit sind Investitionen in die Attraktivität der Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort unerlässlich.

Einige der geplanten Projekte möchte ich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen: Eines der finanziell größten neuen Projekte im Haushalt 2018 ist der Ankauf der Unterkunft für Geflüchtete im Westring 3a. Diese

nen ermöglichen. Denn es gibt zu wenig kleine Wohnungen, über die die Stadt verfügen kann, und die für einzelne Personen geeignet sind.

Ein weiteres Großprojekt mit einem Volumen von rund 1,7 Millionen Euro könnte die Errichtung einer Schulkinderbetreuung auf dem Gelände der Geschwister-Scholl Schule sein. Ich hatte dies ja hier bei anderer Gelegenheit schon einmal angedeutet. Hier befinden wir uns zugegeben noch im Stadium erster Überlegungen. Doch diese wollen wir dem Haushaltsplanentwurf und dessen Beratung in der Stadtverordnetenversammlung nicht vorenthalten: Sofern der Main-Taunus-Kreis als Grundstückseigentümer einverstanden ist, könnte auf die Fläche, auf der jetzt die Container der Interimsbetreuung der unter Dreijährigen der Kita „Am Park“ stehen, ein Schulkinderhaus gebaut werden. Die Bauweise wäre dieselbe wie für die Gemeinschaftsunterkünfte, die der Kreis für die Unterbringung von Flüchtlingen errichtet hat. Denn wie es sich gezeigt hat, ist diese Holzständerbauweise nicht nur in vielen Punkten überlegen, sondern auf Dauer auch billiger als die jetzt vorhandenen Container. Damit könnte Raum für die Betreuung von grob geschätzt bis zu 100 Grundschulkindern geschaffen werden. Übrigens soll damit auch keine Konkurrenz zu anderen Überlegungen geschaffen werden. Denn für den Fall, dass die Geschwister-Scholl-Schule sich auf den Weg hin zu einer Ganztagschule begibt, könnten diese Räumlichkeiten natürlich dann dort zur Verfügung stehen.

Neue Kita St. Pankratius

Und weiter geht es für unsere Kinder: Wie sich in einer Machbarkeitsstudie gezeigt hat, ist der Umbau der Kindertagesstätte St. Pankratius möglich. Wer sie kennt – und das sind in diesem Raum vermutlich die meisten – wird wissen, dass sie schon arg in die Jahre gekommen ist. Hier soll eine Einrichtung für jeweils zwei Gruppen U3 und U3 in den kommenden drei Jahren entstehen. Bauträger wird in diesem Fall die Kirche sein, so dass sich die Stadt im Jahr 2018 „nur“ in Form eines Investitionszuschusses in

das wird hoffentlich in Kürze sein – werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Für weitere grundlegende Sanierungen von Straßen, hier ist gedacht unter anderem an die Adlerstraße und den „Schollengarten“ sind insgesamt Mittel von rund 1 Million Euro vorgesehen und der Ausbau barrierefreier Bushaltestellen wird mit einem Betrag von 270.000 Euro weiter vorangetrieben. Für die notwendige Sanierung der Treppenanlage zwischen Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße und Waldbach sind Mittel in Höhe von 125.000 Euro bereitgestellt sowie ein Betrag von 130.000 Euro für die Nachrüstung des Parkdecks mit einer Gebäudefunkanlage.

Fernheizwerkgrundstück

Erneut sind knapp 1,5 Millionen Euro für den Ankauf des Grundstücks des Fernheizwerks im Haushaltsentwurf eingestellt. Dieser Posten war schon mehrfach im Haushalt zu finden, aber die Umsetzung verzögerte sich in der Vergangenheit wegen der mangelnden Verkaufsbereitschaft des Grundstückseigentümers.

An dieser Stelle möchte ich auch einmal einen Dank den Mitgliedern der Energiekommission aussprechen, die sich in zahlreichen Sitzungen sehr konstruktiv und zielführend mit der Thematik „Fernwärme“ auseinandergesetzt und so dem Magistrat für die weitere Beratung hilfreich zur Seite gestanden haben beziehungsweise stehen.

Zur Finanzierung der erheblichen Investitionen und des Defizits im Ergebnishaushalt sind keine Kreditemöglichkeiten vorgesehen. Die Investitionen können aus den in den vergangenen Jahren gebildeten Rücklagen finanziert werden, so dass der Schuldenstand der Stadt Schwalbach weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau verbleibt. Aufgrund der weiterhin schwierigen Geldmarktsituation und einer „verkehrten Zinswelt“ mit Negativverzinsung bitten wir die Stadtverordneten wie im Vorjahr um die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von maximal 4 Millionen Euro. Von ihr soll nur im Rahmen der Mitteldisposition und im äußersten Notfall Gebrauch gemacht werden.

Zum Schluss möchte ich nicht versäumen, dem Magistrat für die wiederum konstruktive Beratung des Haushalts zu danken. Wie immer war die Beratung begleitet von der kompetenten und engagierten Unterstützung der Amtsleiterinnen und Amtsleiter. Frau Hartmann, der Leiterin der Kämmererei, möchte ich aus zweierlei Gründen heute ganz besonders danken: Erstens war dies ja bekanntlich ihr erster Haushalt, den sie für uns aufbereitet hat, und zweitens hat sie dies ganz hervorragend unter nicht gerade leichten Bedingungen gemacht, denn seit mittlerweile einem Jahr führt sie das Amt alleine, weil die Auswahl und letztendlich die Einstellung des Vertreters sich sehr hinzog. Und für sie ist es auch ein besonderer Tag, weil heute ihr Geburtstag ist. Dafür im Namen von uns allen herzlichen Glückwunsch.

Wie immer wiederhole ich auch heute mein Angebot an alle Fraktionen, dass ich für Fragen gerne jederzeit zur Verfügung stehe und wenn gewünscht auch gerne an Beratungen Ihrer Fraktionen teilnehme.

Mit einem Zitat des deutschen Schriftstellers Friedrich Hebbel möchte ich schließen: „Es gehört mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.“

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen eine spannende und erfolgreiche Beratung des Haushaltes 2018 zu wünschen.



Ausgelassene Stimmung herrschte beim Sommerfest des TC Schwalbach.

Foto:TC Schwalbach

Schwalbacher Tennisclub feierte seinen Saisonabschluss – Ehrung für Angelika von Grootte

Rauschendes Fest im Clubheim

● Zum Saisonabschluss des TC Schwalbach gab es Mitte September einen unterhaltsamen Abend im Clubhaus mit zahlreichen Mitgliedern.

Erst wurde gemeinsam an den voll besetzten Tischen gegessen und Wirt Halil verwöhnte alle Gäste mit ausgewählten Speisen. Im Anschluss an das Essen übernahm der Vorsitzende

de Harald Schmidt das Wort und ehrte die vielen langjährigen Mitglieder des Vereins und Sportwart Thomas Hotz die Aufsteiger der Erwachsenenmannschaften.

Eine ganz besondere Ehrung galt der ehemaligen Clubsekretärin Angelika von Grootte. Eine rührende Rede zu ihrer über 40 Jahren ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und zu ihrer Person ließ alle von den

Plätzen aufstehen und der tosende Applaus wollte gar kein Ende nehmen.

Danach spielte die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ und sogleich strömten die Gäste in den angrenzenden Clubraum, um zu tanzen. Die Stimmung war fantastisch und Jung und Alt befanden sich auf der Tanzfläche und tanzten gemeinsam bis spät in die Abendstunden. red

Die Tennis-Juniorinnen U14 des TC Schwalbach holen sich die Hessenmeisterschaft

Hessentitel zum Abschluss

● Zum Sommerfest und Saisonabschluss hatten sich die U14-Juniorinnen eine besondere Überraschung ausgedacht: Sie beendeten die Saison als frisch gekürte Hessenmeister.

Schon mit der Meisterschaft im traditionell starken Bezirk war nicht unbedingt zu rechnen. Die Konkurrenz hatte teilweise starke Spielerinnen gemeldet und die Schwalbacherinnen sind ausschließlich mit Spielerinnen des jungen Jahrgangs angetreten. Doch schon die ersten Siege gegen TC BW Bad Soden mit 6:0 und gegen WTHC Wiesbaden mit 5:1 zeigten die tolle Entwicklung aller Spielerinnen.

Nachdem zwei gegnerische Mannschaften nicht antraten und letztlich zurückzogen, folgte im Juni noch ein 6:0 gegen Bad Nauheim und man ging als Tabellenführer in die Sommerpause. Anfang August kam es zum mit Spannung erwarteten Duell gegen den TC Steinbach als Tabellenzweiten. Aus welchen Gründen auch immer traten die Steinbacherinnen ohne ihre Spielerinnen an Punkt eins und zwei an und Schwalbach sicherte sich mit einem überlegenen 6:0 den Titel vorzeitig. Das 6:0 gegen Oberhöchstadt eine Woche später war nur noch Formsache und wurde als Training genutzt.

In der Endrunde ging es gegen die spielstarken Meister der Bezirke Frankfurt und Darmstadt. Am 10. September erkämpfte sich Schwalbach bei schönem Herbstwetter und vor vielen Zuschauern ein tolles 4:2 bei SaFo Frankfurt. Danach wurde der Einzug ins Finale gegen TC Ober-Roden mit einem 5:1 perfekt gemacht.

Bereits einen Tag später fand im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach das Finale statt. Linkshänderin Nikol Haralamplieva startete mit einem wichtigen 6:3 und 6:0 gegen Katerina Karavaev ins Finale. Nikol gewann als 2005er Jahrgang an Punkt vier in der Runde alle acht Einzel.

Alexandra Büchner musste sich nach hartem Kampf leider mit 3:6 und 4:6 gegen Anna Sidorenko schlagen geben und hatte an Punkt zwei in der Runde am Ende eine ausgeglichene Bilanz. Lilly Schultz an Punkt eins gewann gewohnt sicher mit 6:1 und 6:3 gegen Alicia Sättler und Rebecca von Schilling siegte überlegen mit 6:1 und 6:0 gegen Aaliyah Nies.

Lilly und Rebecca waren Punktergaranten in der Runde und verloren – ebenso wie Nikol – kein Einzel.

Eine weitere große Stärke sind die Schwalbacher Doppel: Egal in welcher Zusammensetzung, alle verschiedenen Schwalbacher Doppel überzeugten. Die Grundlagen für gutes Volleyspiel werden zwar im Training gelegt, das gute Spielverständnis kann aber nur in der Wettkampfpraxis erworben werden. Im Finale siegten Lilly mit Rebecca in einem tollen Spiel gegen Sidorenko und Sättler mit 6:2 und 6:4. Das 5:7 und 3:6 von Haralamplieva/Kanani gegen Nies/Diehl im bedeutungslosen Schlussspiel konnte die Freude über den Hessentitel nicht trüben. red



Der TC Schwalbach hat mit seinen Tennis-Juniorinnen der Altersklasse U14 mit (von links) Alexandra Büchner, Rebecca von Schilling, Lilly Schultz, Roxana Kanani und Nikol Haralamplieva die Hessenmeisterschaft geholt. Foto:TCS

Ehrung für die Tennis-Juniorinnen U10 des TC Schwalbach – 16:0-Sieg im Bezirksfinale

Ein deutlicher Gesamtsieg

● Im Rahmen einer Siegerehrung durch den TC Schwalbach wurden Isabel Hahn, Annik Freund, Helena Ziehn und Sophie Wintrich für ihre herausragenden Leistungen im Tennis in ihrer Altersklasse U10 geehrt.

Die Mädchen erreichten im Tennisbezirk Wiesbaden den ersten Platz in der Bezirksliga A. Damit haben sie sich nicht nur in der höchsten Klasse der U10W den Verbleib gesichert, sondern einen deutlichen Gesamtsieg eingefahren. Alle vier Mädchen erreichten ein Mann-

schaftsergebnis mit 16:0 Punkten und 44:4 Matchpunkten.

Die Spiele zeichneten sich durch großen Kampfgeist und den Willen zum Erreichen des Klassenbesten aus. Alle Mädchen zeigten ein schönes Tennis auf einem für diese Altersklasse hohen Niveau. red



Zwischen dem Neubau der Tribüne des Limesstadions und den angrenzenden Einfamilienhäusern am Westring muss unter Umständen im kommenden Jahr eine rund 300.000 Euro teure Lärmschutzwand gebaut werden. Archivfoto:Schlosser

befindet sich derzeit im Eigentum des Main-Taunus-Kreises und es besteht für uns die Möglichkeit, sie zu übernehmen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro im Haushaltsentwurf eingestellt. Ziel dieses Kaufs ist es, Wohnraum zu haben, über den die Stadt verfügen kann. Wir wollen damit besondere Wohngemeinschaften für Einzelperso-

Höhe von 420.000 Euro beteiligen wird.

Für die möglicherweise zu errichtende Lärmschutzwand im Limesstadion ist im Haushaltsentwurf vorsichtshalber ein Betrag von 300.000 Euro enthalten. Wir sind gerade dabei, Lärmgutachten auszuwerten und einen ersten Entwurf für einen Bebauungsplan zu erarbeiten. Sobald wir mehr wissen



Im Rahmen der interkulturellen Wochen gastierte das Nomadenzelt erneut in Schwalbach

Blick in die Welt der Nomaden

Alle Jahre wieder macht das **Konolino**, ein Kurdenzelt für Kinder, im Rahmen der interkulturellen Wochen in Schwalbach Station. Am Montag und Dienstag vergangener Woche lud Zinnet Peken, selbst als halbsesshaftes Nomadenkind in einer armenisch-kurdischen Familie aufgewachsen, insgesamt vier Schulklassen in ihr Kurdenzelt ein.

Fünftklässler der AES und der FES besuchten das „Konolino“-Zelt von Zinnet Peken und lernten die Welt der Nomaden kennen.

Foto: mag

Alle fünften Klassen der Friedrich-Ebert-Schule und eine fünfte Klasse der Albert-Einstein-Schule kamen in den Genuss, die beeindruckende und fantastische Welt der Nomaden kennenzulernen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Programms, das durch das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Modellprojektes „Kulturkoffer“ sowie durch eine Spende der Mainova AG gefördert wurde, stand das Thema „wünschen“.

Davon handelte das erzählte Märchen und auch ein Wunschbaum durfte natürlich nicht

fehlen. Außerdem wurden unter der Anleitung von Zinnet Peken Fladenbrote gebacken, Butter hergestellt und Glücksbringer gefüllt. So tauchten die Kinder eigentümlich in die Welt der Nomaden ein und wurden am Ende mit ihrem selbstgebastelten Gastgeschenk und guten Wünschen entlassen.

Jugendbildungsreferent Achim Lürtzner, der das Konolino gemeinsam mit der Kulturreis GmbH erneut nach Schwalbach eingeladen hatte, zeigte sich angesichts der begeisterten Kinder zufrieden, die durch zahlreiche Fragen großes Interesse bekundeten. **red**

www.schwalbacherleben.de



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins Schwalbach.

Eggenweiler UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG Am Flachsacker 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/3121 info@eggenweiler.de www.eggenweiler.de	federconcept Neuro- & Biofeedback-Training Bahnstraße 5a 65824 Schwalbach Telefon 06196/2048842 kontakt@feder-concept.de www.feder-concept.de	BHW Der Baufinanzierer der Postbank Postbank Finanzberatung AG Detlef Roßbach Oberliederbacher Weg 25 65843 Sulzbach Telefon 06196/50289-30 detlef.rossbach@postbank.de	GALERIE ELZENHEIMER Wiesenweg 12 65824 Schwalbach Telefon 06196/82121 info@galeriebildundrahmen.de www.galerie-elzenheimer.de	G&K Immobilien Pommernstraße 36a 65824 Schwalbach Telefon 06196/533878 info@guk-immo.de www.guk-immo.de	Ziplinski Autohaus Hardtbergstraße 37a 65824 Schwalbach Telefon 06196/1054 renaultziplinski@aol.com www.autohaus-ziplinski.de
Egon Kellersmann Rechtsanwalt und Notar Marktplatz 9 65824 Schwalbach Telefon 06196/81096 ra.notar@kellersmann.eu	Kuchent Marktplatz 15 65824 Schwalbach Telefon 06196/5259427 kuchent@web.de www.kuchent.de	office serve Holmann GmbH Steinweg 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/7613733 info@office-serve.de www.office-serve.de	ReiseCafé Selected Travel Reisen & Café Schulstraße 14 65824 Schwalbach Telefon 06196/8840033 info@selectedtravel.de www.selectedtravel.de	Olaf Karg Bau- finanzierung Hardtbergstraße 8 65824 Schwalbach Telefon 0171/4738327 info@omk-baufi.de www.omk-baufi.de	autohaus Schwalbach mehr als Autos Ostring 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/881740 info@autohaus-schwalbach.de www.autohaus-schwalbach.de
Schmuck & Edelsteine Karaiskos Marktplatz 42 65824 Schwalbach Telefon 06196/9509230 info@schmuck-karaiskos.de www.schmuck-karaiskos.de	Heißmangel Wegert Nordstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/3416 info@heissmangel-wegert.de www.heissmangel-wegert.de	Maler Dehmel Maler- und Lackiermeister Gärtnerweg 8 65824 Schwalbach Telefon 06196/83525 malerdehmel@web.de www.malermeister-dehmel.de	KLEWE VERWALTUNG UND BERATUNG Eschborner Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/503640 jklemke@klewe.com www.klewe.com	Schwalbacher Zeitung Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach Telefon 06196/848080 info@schwalbacher-zeitung.de www.schwalbacher-zeitung.de	Limes Ihre Apotheke Marktplatz 23 65824 Schwalbach Telefon 06196/77998-0 info@limes-apo.de www.limes-apo.de
C.S. Friseure Marktplatz 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/81313 claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de www.cs-friseure-schwalbach.de	MOOS der BAUSTOFF-FACHHANDEL seit 1999 Burgstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/5086-0 info@moos-baustoffe.de www.moos-baustoffe.de	Dipl.-Betriebswirt DIETRICH M. REIMANN STEUERBERATER Berliner Straße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/503820 info@steuerberater-reimann.de www.steuerberater-reimann.de	SCHLISSMANN Marktplatz 8 65824 Schwalbach Telefon 06196/84661 schliemann.schwalbach@arcor.de www.schliemann.npage.de	GEBR. STEIER OHG "Die FENSTERHEBEN FACHSTELLE" Sulzbacher Straße 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/1244 alfons-steier@arcor.de www.gebr-steier.com	Faunus APOTHEKE Friedrich-Ebert-Straße 4 65824 Schwalbach Telefon 06196/86070 service@taunus-apotheke-schwalbach.de www.taunus-apotheke-schwalbach.de
Klodwig Reisen & Incentives Sauererlenstraße 20 65824 Schwalbach Telefon 06442/9383350 info@bernhardklodwig.de www.bernhardklodwig.de	WELCOME SUN Sonnenstudio Am Brater 13 65824 Schwalbach Telefon 06196/765356 info@sonnenstudio-schwalbach.de www.sonnenstudio-schwalbach.de	S.J. Parkett Frankenstraße 27 65824 Schwalbach Telefon 06196/882450 jurij-schwab@t-online.de	SOMPORN Thai Massage & Spa Hauptstraße 2a 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11 www.somporn-thaimassage-spa.de	Reichmann BESTATTUNGSDIENSTE Westring 67 65824 Schwalbach Telefon 06196/1446 info@reichmann24.de www.reichmann24.de	Das bietet der Standardeintrag zum Preis von EUR 4,90* - Erweiterter Eintrag mit Firmenname, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner sowie E-Mail- und Internet-Adresse - Eigener Benutzerzugang - Monatliche Anzeige mit Logo und Adresse in der Schwalbacher Zeitung - Galerie mit bis zu 10 Fotos - Möglichkeit zum Einbinden von .pdf-Dokumenten - Preis pro Monat zzgl. MwSt. für Mitglieder des Gewerbevereins Schwalbach. Mindestlaufzeit 12 Monate. Nicht-Mitglieder zahlen EUR 14,90 zzgl. MwSt.
Bestattungshaus Grieger Marktplatz 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9523450 info@bestattungshaus-grieger.de www.bestattungshaus-grieger.de	PARKETT SAUER BERATEN VERKAUFEN VERLEGEN SANIEREN Für ein schönes Zuhause! Schlesienstraße 2 65824 Schwalbach Telefon 06196/766880 info@parkett-sauer.de www.parkettsauer.de	BRILLENPLAZ Marktplatz 35 65824 Schwalbach Telefon 06196/848494 schwalbach@brillen-plaz.de www.brillen-plaz.com	DIEGENUSSBOTTSCHAFT Taunusstraße 1 65824 Schwalbach Telefon 06196/5228818 info@diegenussbotschaft.de www.diegenussbotschaft.de	Thomas Bruns Steuerberater Sossenheimer Weg 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/9996247 t.bruns@steuerberatung-bruns.de www.steuerberater-schwalbach.de	Weitere Infos unter 0 61 96 / 84 80 80



Augentumoren beim kleinen Michalek sind verschwunden

Dank aus Olkusz

Die schlimme Augenerkrankung des kleinen Michalek aus Olkusz hat auch in Schwalbach und den angrenzenden Gemeinden im vergangenen Jahr eine Welle der Sympathie und Solidarität ausgelöst.

Die von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach organisierte Spendenkampagne erbrachte insgesamt 4.765 Euro. Bei einem Besuch der Städtepartnerschaftsgruppe im Juni 2016 wurden im Olkuzer Kulturhaus schon 2.000 Euro übergeben. Im September 2016 wurden dann weitere 2.765 Euro für den Operati-

onsaufenthalt in den USA überwiesen. Auf dem interkulturellen Marktplatfest Anfang September verlas Genowefa Bugajska, die Vorsitzende des Olkuzer Partnerschaftsvereins, einen neuen Brief der Eltern an die Spender. Darin berichten sie, dass sie mit Michalek Ende August von einem Kontrollbesuch aus den USA nach Olkusz zurückgekehrt sind.

Aus beiden Augen Michaleks sind die Tumoren verschwunden oder sind inaktiv. Aber auch in Zukunft werden regelmäßige Kontrollbesuche in den USA erforderlich sein. „Immer werden wir Ihnen dankbar sein für die Chance, die Michalek bekam“, schreiben die Eltern in ihrem Brief nach Schwalbach. red

Musikschule Taunus begeisterte mit Rock- und Popkonzert

Tolle Musikschüler

Mehr als 80 Mitwirkende – viele davon aus Schwalbach – sorgten beim vierten Rock- und Popkonzert der Musikschule Taunus im fast restlos besetzten Schwalbacher Bürgerhaus für eine tolle Stimmung. Die explizit für dieses Konzert gebildeten Ensembles bedienten von Pop über Jazz bis hin zu Filmmusik jeden Geschmack und spielten alles live.

Sentimentale Gefühle weckten das Instrumentalstück „Primavera“ von Ludovico Einaudi sowie die von Simon Schumann komponierte und gesungene Ballade „Crescendo“. Auch Marcel Bach, der „Astronaut“ und „Frei für Dich“ sang, und Julia Sinner eroberten mit ihrem Gesang die Herzen der Zuhörer. Die 17-Jährige war gleich viermal zu hören, unter anderem mit „Writings On The Wall“ und „Auf uns“.

Das 30-köpfige Blasorchester der Altkönigschule spielte aus seinem Repertoire „Final Countdown“. Hier zeigte sich

erneut die Kooperation der beiden Schulen. Viel Zwischenapplaus gab es für die improvisierten Instrumental-Soli der Mitglieder des Jazz-Ensembles, die beispielsweise Monks „Straight No Chaser“ präsentierten.

Tim Warwegs Percussiongruppe begeisterte mit William Schinastines „Overture for Hans N Feet“. Das war Bodypercussion par excellence, ergänzt durch Vokallaute und wunderbar in Szene gesetzt mittels fluoreszierenden Händen und Füßen.

In die Musical-Welt entführte ein Song aus „The Beauty and the Beast“, während „Writings On The Wall“ aus dem neuesten James-Bond-Film quasi „Kino ohne Popcorn“ bot, wie Populärmusik-Fachbereichsleiter und Poptag-Organisator Thomas Bergler augenzwinkernd anmerkte. Mit „Ein Hoch auf uns“ verabschiedeten sich die engagierten Musiker vom begeisterten Publikum, das sich mit stürmischem und lang anhaltendem Applaus für ein äußerst gelungenes Konzert bedankte. red



Beim vierten Rock- und Popkonzert der Musikschule Taunus waren die zahlreichen Besucher restlos begeistert. Foto: Musikschule Taunus

Fair und zuckersüß

FAIRTRADE

GEPA®

fruchtig mild

Mexiko

Außergewöhnlicher Honig aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **SCHLISSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Interessenten jetzt anmelden

Weihnachtsmarkt 2017

Der diesjährige traditionelle Schwalbacher Weihnachtsmarkt im alten Ortskern findet am Samstag, 9. Dezember, in der Zeit von 15 bis 21 Uhr statt.

Interessierte Schwalbacher, Vereine und Institutionen können sich ab sofort bis einschließlich Freitag, 27. Oktober, bei der Kulturkreis GmbH anmelden. Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen sind vormittags bei Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH unter der Telefonnummer 81959 oder per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de erhältlich. red

Fahrzeug aufgebrochen

Werkzeug gestohlen

Zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen brachen unbekannte Täter einen Ford Transit in der Wilhelm-Leuschner-Straße auf.

Die Täter entwendeten aus dem Wagen Werkzeug im Wert von etwa 2.000 Euro. Außerdem hinterließen die Unbekannten mehrere hundert Euro Sachschaden. Hinweise erbitet die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0. pol

Friedrich-Ebert-Straße

Balkontür geöffnet

Aufgrund eines medizinischen Notfalls wurde die Feuerwehr am Sonntagmittag zu einer Notfalloffnung in der Friedrich-Ebert-Straße alarmiert.

Die Feuerwehrleute betraten über eine Schiebeleiter den Balkon, zerstörten eine der Fensterscheiben und ermöglichten so dem Rettungsdienst den Zugang zur Wohnung. Im weiteren Verlauf wurde der Rettungsdienst durch die Feuerwehr bei der medizinischen Betreuung und dem Patiententransport zum Rettungswagen unterstützt. ffw

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilendienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiviten sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Auto aktuell



Für die Zeit von Oktober bis Ostern werden Winterreifen empfohlen, da sie für niedrige Temperaturen optimiert sind. Kfz-Werkstätten wechseln nicht einfach nur die Reifen, sondern prüfen sie auch auf Schäden und Verschleiß.

Foto: djd/Kfzgewerbe

Winterreifen rechtzeitig aufziehen und regelmäßig kontrollieren – Von Oktober bis Ostern

Sicherheitsschuhe fürs Auto

Von Oktober bis Ostern – so lautet die Faustregel für das Aufziehen der Winterreifen. Winterreifen sind nicht nur bei Schnee und Eis die besseren „Schuhe fürs Auto“, sondern bereits bei Temperaturen unter zehn Grad.

Egal ob neue Winterreifen angeschafft oder bereits vorhandene aufgezogen werden sollen, in jedem Fall lohnt sich dafür ein Termin in der Kfz-Meisterwerkstatt. Bei neuen Reifen kann die Werkstatt beraten und verschiedene Angebote unterbreiten. Adressen von Kfz-Werkstätten gibt es beispielsweise unter www.kfz-meister-finden.de. Bei vorhandenen Rädern prüft die Werkstatt, ob es Schäden oder Verschleiß gibt oder ob die Reifen eventuell schon zu alt sind.

Ein korrekter Fülldruck in den Reifen sorgt für Fahrstabilität, gute Lenkreaktion, kurze Bremswege und schützt im schlimmsten Fall vor Reifenplatzen. Der Reifen verschleißt langsamer, das Kfz verbraucht weniger Kraftstoff. Faustregel: Alle zwei Wochen am kalten Reifen messen. Auch bei Autos mit Reifendruckkontrollsystemen macht es Sinn: Sie können zulässige Toleranzen in der Anzeige haben.

Auch das fünfte Rad am Wagen hält nicht ewig – ganz gleich ob es als Ersatzrad, Notrad oder Pannenset dabei ist. Eine regelmäßige Kontrolle der Haltbarkeit und des Luftdrucks ist daher wichtig.

Mindestens 1,6 Millimeter schreibt der Gesetzgeber in Deutschland als Profiltiefe vor. Ist sie unterschritten, drohen 60 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. Experten empfehlen vier Millimeter Mindestpro-

filteife im Winter. Aus gutem Grund: Bei 1,6 Millimetern lässt die Haftung auf Schnee und Eis bereits deutlich nach und Bremswege verlängern sich.

Ob die Profiltiefe an den Winterreifen noch gesetzeskonform und sicher ist, lässt sich mit dem „Ein-Euro-Test“ im Handumdrehen feststellen: Der silberne Rand der Münze ist ziemlich genau drei Millimeter breit. Steckt man die Münze senkrecht ins Reifenprofil, dann sollte der Rand an dieser Stelle nicht mehr zu sehen sein. Blitzt er knapp über dem Profil, dann sind zwar noch Reserven bis zur gesetzlichen Grenze von 1,6 Millimetern vorhanden. Reifenexperten raten dennoch dringend zum Reifentausch, da die Sicherheit auf winterlichen Straßen bei einem Reifenprofil von unter drei Millimetern gefährlich nachlässt. Mehr Informationen gibt es unter www.kfzgewerbe.de im Internet. djd

In der nasskalten Jahreszeit besonders vorsichtig sein – Laub kann für Rutschpartien sorgen

Viele Gefahren im Herbst

Laub, Nebel, Nässe und Dunkelheit – im Herbst müssen sich alle Verkehrsteilnehmer wieder auf schlechte Sicht- und Straßenverhältnisse einstellen. Vor allem Laub kann in Verbindung mit nassen Straßen für unfreiwillige Rutschpartien sorgen.

„Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Autofahrer mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs sein, um bei glatten Straßenverhältnissen noch rechtzeitig anhalten zu können“, sagt Cornelius Blanke, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Erhöhte Wachsamkeit ist auch für Motorrad- und Radfahrer wichtig.

Auf der Fahrbahn liegendes Laub ist für sie nicht nur in Kurven gefährlich, sondern kann auch Schlaglöcher im Asphalt verdecken.

Nebel reduziert die Sicht im Herbst erheblich. Neben ausreichendem Abstand und reduziertem Tempo ist auch die eigene Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer wichtig. Gerade bei Nebel sollten sich Autofahrer nicht auf die Lichtautomatik oder das Tagfahrlicht verlassen, sondern lieber direkt das Abblendlicht einschalten. So sind auch die Heckleuchten in Betrieb.

Die Nebelschlussleuchte darf allerdings nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden. Zur Kon-

trolle dienen die Leitposten am Straßenrand. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt

dann 50 Stundenkilometer. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Bußgeld rechnen. pr

REIFENHAUB

Reifen Felgen Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Winterkompletträder 195/65R15 91T

mit Stahlfelge ab € 99,-
mit Alufelge ab € 109,-

Reifen Haub e. K. Inhaber Lars Haub · Silostraße 67 · 65929 Frankfurt am Main
www.reifen-haub.de 069 308 508 12

Auto Schäfer

—KFZ MEISTERBETRIEB—

Hauptstraße 119 = 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion – Service
- Elektrik-, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüfstellen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Fahrzeugtechnik u. Karosseriebau
Mitak & Köhler GbR

Wartung u. Reparaturen nach Herstellervorgaben aller Marken
Fahrzeugdiagnose u. Elektrikarbeiten
Unfall u. Karosserieinstandsetzung, Lackierungen
TÜV/ AU, Motoreninstandsetzung
Spezialist für Mercedes und smart

www.meinauto-meinservice.de

Wir sind für Sie da
Tel: 06196/ 818 85
Sulzbachstr. 43
65824 Schwalbach

Bis zu

60

zu

0%

finanzieren.*

**JETZT IST
ALLES
MÖGLICH!**

Monate

549.-

27.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

AEG
AEG LAVAMAT L9F9G7490
Waschmaschine
• ProSense®: individuell optimierter Waschvor-
gang (Zeit & Verbrauch)
• Handwaschprogramme für Wolle
• Geräuschwert Waschen/Schleudern:
51 dB/75 dB
• Verbrauchswerte/Jahr: 152 kWh/10.390 l
Art. Nr.: 2173928

9 kg Waschlading

Energie-
effizienz-
klasse **A** Spektrum
A+++ bis D



**Energieeffizientes
Waschen in kürzester Zeit**

949.-

47.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

AEG
AEG LAVAMAT L9F9G6495
Waschmaschine
• PlusDampf Funktion - bis zu ein Drittel weniger
Falten in der Wäsche
• Geräuschwert Waschen/Schleudern:
47 dB/73 dB
• Verbrauchswerte/Jahr: 65 kWh/10.499 l
Art. Nr.: 2172416

9 kg Waschlading

Energie-
effizienz-
klasse **A** Spektrum
A+++ bis D



**Extrem sparsamer
Öko-Inverter Motor**

i SoftWater-Technologie
Das Wasser wird von härtebildenden Mineralstoffen befreit,
das Waschmittel entfaltet bereits bei niedrigen Temperaturen
seine volle Wirkung - zum Schutz des Gewebes und der Farben.
Mehr Informationen unter mediamarkt.de oder sprechen
Sie mit Ihrem Fachberater.

765.-

38.25 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

AEG
AEG LAVATHERM T8DE76684
Wärmepumpentrockner
• SensiDry-Technologie: schonende Trocknung bei
niedrigen Temperaturen
• Exakte Anpassung von Trocknungszeit und
Verbrauch durch ProSense
• Geräuschwert: 65 dB
• Verbrauchswerte/Jahr: 176 kWh
Art. Nr.: 2172457

8 kg Trocknleistung

Energie-
effizienz-
klasse **A** Spektrum
A+++ bis D



**Trocknet Wolle ähnlich
schonend wie an der Luft**

1469.-

73.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

AEG
AEG AEG30PMB
Einbaubackofen mit Pyrolyse
• Beheizungsarten z. B.: Heißluftgrillen,
Pizzasstufe, Feuchte Heißluft, Auftauen
• Softclosing: Tür schließt sanft und leise
• Inkl. 3-fach Teleskopvollauszug
• Variabel nutzbares Induktionskochfeld
mit Touch und Power-Erwärmung
Art. Nr.: 2328437

Energie-
effizienz-
klasse **A** Spektrum
A+++ bis D



**Durch SteamBake-Funktion gelingt
Brot & Hefegebäck wie vom Bäcker**

i SteamBake
Zu Beginn des Backvorgangs wird per Tastendruck die
optimale Dampfmenge zugeführt. Dadurch geht der Teig
schneller und höher auf und die Karamellisierung führt zu
dickeren Krusten. Dies beruht darauf, dass Wassermoleküle
Hitze schneller leiten als trockene Heißluft und so die Speisen
effizienter gegart werden.
Mehr Informationen unter mediamarkt.de oder sprechen
Sie mit Ihrem Fachberater.

*** Aktion gültig vom 5.10 bis 23.10.2017.**

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 60 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.- Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Vorbehaltlich weiterer Prüfungen durch den Finanzierungspartner.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

MediaMarkt®